



Stadt Bersenbrück

NKR-Jahresabschluss 2020

**mit
Anhang
und Anhangsanlagen
sowie Rechenschaftsbericht**

Inhaltsverzeichnis

I. Vorbemerkungen	3
II. Bilanz zum 31.12.2020	4
III. Gesamtergebnisrechnung	5
IV. Gesamtfinanzrechnung	6
V. Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung Fachbereich Allgemeines	8
VI. Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung Fachbereich Finanzen	35
VII. Anhang	41
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	42
Aktiva	42
Passiva	43
Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	45
Erläuterung zur Finanzrechnung	49
2. Sonstige Angaben und Erläuterungen	52
3. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse	56
4. Verzeichnis der Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger	57
Anlagenübersicht	58
Forderungsübersicht	59
Schuldenübersicht	59
Rückstellungsübersicht	60
Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragende Haushaltsermächtigungen	60
VIII. Rechenschaftsbericht (Anlage zum Anhang)	66
1. Struktur der Schlussbilanz	66
2. Vermögens- und Kapitalstruktur	66
3. Bilanzkennzahlen	78
4. Ertragslage	81
5. Finanzlage	91
6. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Jahresabschlussstichtag eingetreten sind	94
7. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	94

I. Vorbemerkungen

Der Jahresabschluss wurde auf Grundlage der Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) aufgestellt.

Die Kommune hat für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen.

Dies ist in einem **Anhang** eingehend zu erläutern, wobei u. a. die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben sind. Beizufügen sind darüber hinaus ein **Rechenschaftsbericht**, eine **Anlagenübersicht**, **Forderungsübersicht**, **Rückstellungsübersicht** und eine **Schuldenübersicht** sowie eine **Übersicht über die in das folgende Haushaltsjahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen**.

Der Rechenschaftsbericht beinhaltet neben den gesetzlichen Vorschriften (§ 57 KomHKVO) auch die Vermögens- und Ertragslage sowie den Verlauf des Haushaltsjahres.

Aufgrund von Rundungen kann es zu Abweichungen +-1 kommen.

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

III. Gesamtergebnisrechnung								
Stadt Bersenbrück								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
	Ordentliche Erträge							
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	10.132.697,57	10.310.000,00			10.310.000,00	9.743.579,92	566.420,08
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.937,05	2.000,00			2.000,00	905.072,38	-903.072,38
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	853.365,02	845.700,00			845.700,00	961.441,18	-115.741,18
01.04	+ sonstige Transfererträge							
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	4.260,00	4.000,00			4.000,00		4.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	162.283,31	231.600,00			231.600,00	161.750,41	69.849,59
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	68.170,22	94.800,00			94.800,00	109.655,05	-14.855,05
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	34.058,61	19.200,00			19.200,00	32.795,78	-13.595,78
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen							
01.10	+/- Bestandsveränderungen							
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	367.152,01	625.000,00			625.000,00	313.600,00	311.400,00
01.12	= Ordentliche Erträge	11.681.923,79	12.132.300,00			12.132.300,00	12.227.894,72	-95.594,72
	Ordentliche Aufwendungen							
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	33.252,98	59.900,00			59.900,00	66.904,98	-7.004,98
02.02	- Aufwendungen für Versorgung							
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	463.058,85	948.000,00		103.700,00	1.051.700,00	853.491,42	198.208,58
02.04	- Abschreibungen	1.582.465,76	1.466.500,00			1.466.500,00	1.606.517,15	-140.017,15
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	277.977,87	247.200,00			247.200,00	242.762,75	4.437,25
02.06	- Transferaufwendungen	8.806.500,48	8.908.400,00		800,00	8.909.200,00	8.929.983,65	-20.783,65
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	185.794,39	212.000,00		4.000,00	216.000,00	194.048,54	21.951,46
02.08	= Ordentliche Aufwendungen	11.349.050,33	11.842.000,00		108.500,00	11.950.500,00	11.893.708,49	56.791,51
03.	= Ordentliches Ergebnis	332.873,46	290.300,00		-108.500,00	181.800,00	334.186,23	-152.386,23
	Außerordentliches Ergebnis							
04.01	+ Außerordentliche Erträge	354.388,03	965.000,00			965.000,00	2.636,32	962.363,68
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	1,00					2,00	-2,00
05.	= Außerordentliches Ergebnis	354.387,03	965.000,00			965.000,00	2.634,32	962.365,68
06.	= Jahresergebnis	687.260,49	1.255.300,00		-108.500,00	1.146.800,00	336.820,55	809.979,45

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

IV. Gesamtfinanzrechnung								
Stadt Bersenbrück								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	10.252.668,65	10.310.000,00			10.310.000,00	9.851.417,38	458.582,62
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.937,05	2.000,00			2.000,00	905.072,38	-903.072,38
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen							
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	4.460,00	4.000,00			4.000,00		4.000,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	160.270,71	231.600,00			231.600,00	159.325,27	72.274,73
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	70.807,84	94.800,00			94.800,00	98.390,40	-3.590,40
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	36.075,43	19.200,00			19.200,00	22.551,57	-3.351,57
01.08	+ Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.							
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	354.476,98	325.000,00			325.000,00	338.534,41	-13.534,41
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.938.696,66	10.986.600,00			10.986.600,00	11.375.291,41	-388.691,41
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.01	- Auszahlungen für aktives Personal	33.357,98	59.900,00			59.900,00	66.904,98	-7.004,98
02.02	- Auszahlungen für Versorgung							
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u.ger.Verm.	451.979,18	948.000,00		103.700,00	1.051.700,00	829.916,85	221.783,15
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	290.824,65	247.200,00			247.200,00	244.134,53	3.065,47
02.05	- Transferzahlungen	8.642.992,32	8.508.300,00		800,00	8.509.100,00	8.455.084,46	54.015,54
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	186.165,70	212.000,00		4.000,00	216.000,00	194.769,79	21.230,21
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.605.319,83	9.975.400,00		108.500,00	10.083.900,00	9.790.810,61	293.089,39
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.333.376,83	1.011.200,00		-108.500,00	902.700,00	1.584.480,80	-681.780,80
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	703.649,46	89.900,00			89.900,00	-96.947,06	186.847,06

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

IV. Gesamtfinanzrechnung								
Stadt Bersenbrück								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
04.02	+ Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit	1.094.123,69	781.000,00			781.000,00	160.126,69	620.873,31
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen	959.389,70	1.562.700,00			1.562.700,00	874.850,00	687.850,00
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						870,89	-870,89
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.757.162,85	2.433.600,00			2.433.600,00	938.900,52	1.494.699,48
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	146.530,77	1.310.000,00		1.230.000,00	2.540.000,00	2.640.755,30	-100.755,30
05.02	- Baumaßnahmen	989.629,98	851.000,00		685.279,40	1.536.279,40	271.555,68	1.264.723,72
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	198.113,61	78.800,00		1.500,00	80.300,00	6.570,68	73.729,32
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	6.848,29						
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	14.134,78	143.500,00		114.900,00	258.400,00	15.000,00	243.400,00
05.06	- sonstige Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.355.257,43	2.383.300,00		2.031.679,40	4.414.979,40	2.933.881,66	1.481.097,74
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	1.401.905,42	50.300,00		-2.031.679,40	-	-	13.601,74
						1.981.379,40	1.994.981,14	
07.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.735.282,25	1.061.500,00		-2.140.179,40	-	-410.500,34	-668.179,06
						1.078.679,40		
08.	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen	1.088.000,00						
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen	929.330,58	888.400,00			888.400,00	888.396,01	3,99
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	158.669,42	-888.400,00			-888.400,00	-888.396,01	-3,99
09.	= Finanzmittelbestand	2.893.951,67	173.100,00		-2.140.179,40	-	-	-668.183,05
						1.967.079,40	1.298.896,35	
10.	Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen							
10.01	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	88.146,29					77.181,45	-77.181,45
10.02	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-93.511,58					-87.596,94	87.596,94
10.03	= Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-5.365,29					-10.415,49	10.415,49
10.04	+ Anf.bestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	44.886,77	-		-5.818.849,59	-	2.933.473,15	-
			3.186.521,29			9.005.370,88		11.938.844,03
11.	= Endbestand Zahlungsmittel am Ende des Jahres	2.933.473,15	-		-7.959.028,99	-	1.624.161,31	-
			3.013.421,29			10.972.450,28		12.596.611,59

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung Fachbereich Allgemeines								
Stadt Bersenbrück								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge	1.123.848,78	1.443.200,00	0,00	0,00	1.443.200,00	1.203.148,34	240.051,66
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.331.552,78	2.793.200,00	0,00	108.500,00	2.901.700,00	2.792.320,42	109.379,58
03.	= Ordentliches Ergebnis	-	-	0,00	-108.500,00	-	-	130.672,08
		1.207.704,00	1.350.000,00			1.458.500,00	1.589.172,08	
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	354.387,03	965.000,00	0,00	0,00	965.000,00	2.634,32	962.365,68
05.	= Jahresergebnis	-853.316,97	-385.000,00	0,00	-108.500,00	-493.500,00	-	1.093.037,76
							1.586.537,76	

V. Teilfinanzrechnung Fachbereich Allgemeines								
Stadt Bersenbrück								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	304.376,47	332.400,00	0,00	0,00	332.400,00	261.177,16	71.222,84
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	739.468,09	1.326.700,00	0,00	108.500,00	1.435.200,00	1.182.271,28	252.928,72
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-435.091,62	-994.300,00	0,00	-108.500,00	-	-921.094,12	-181.705,88
						1.102.800,00		
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.757.162,85	2.433.600,00	0,00	0,00	2.433.600,00	938.900,52	1.494.699,48
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	0,00	-2.031.679,40	-	-	-
		1.355.257,43	2.383.300,00			4.414.979,40	2.933.881,66	1.481.097,74
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	1.401.905,42	50.300,00	0,00	-2.031.679,40	-	-	13.601,74
						1.981.379,40	1.994.981,14	
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	966.813,80	-944.000,00	0,00	-2.140.179,40	-	-	-168.104,14
						3.084.179,40	2.916.075,26	
08.	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 111.11 Gemeindeorgane

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge	11.667,70	43.400,00			43.400,00	48.892,69	-5.492,69
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	82.596,94	136.800,00			136.800,00	129.428,38	7.371,62
03.	= Ordentliches Ergebnis	-70.929,24	-93.400,00			-93.400,00	-80.535,69	-12.864,31
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis							
05.	= Jahresergebnis	-70.929,24	-93.400,00			-93.400,00	-80.535,69	-12.864,31

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 111.11 Gemeindeorgane

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.667,70	43.400,00			43.400,00	48.892,69	-5.492,69
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	78.021,52	131.900,00			131.900,00	132.182,60	-282,60
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-66.353,82	-88.500,00			-88.500,00	-83.289,91	-5.210,09
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-500,00					-2.306,22	2.306,22
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-500,00					-2.306,22	2.306,22
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	-66.853,82	-88.500,00			-88.500,00	-85.596,13	-2.903,87
08.	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 111.40 Zentrale Dienste								
Stadt Bersenbrück								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge							
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	9.004,84	13.800,00			13.800,00	8.579,78	5.220,22
03.	= Ordentliches Ergebnis	-9.004,84	-13.800,00			-13.800,00	-8.579,78	-5.220,22
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis							
05.	= Jahresergebnis	-9.004,84	-13.800,00			-13.800,00	-8.579,78	-5.220,22

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 111.40 Zentrale Dienste								
Stadt Bersenbrück								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.089,61	12.500,00			12.500,00	7.537,49	4.962,51
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.089,61	-12.500,00			-12.500,00	-7.537,49	-4.962,51
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-1.122,80	-1.000,00			-1.000,00		-1.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-1.122,80	-1.000,00			-1.000,00		-1.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	-9.212,41	-13.500,00			-13.500,00	-7.537,49	-5.962,51
08.	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 111.71 Gebäudemanagement

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge	146.661,28	151.700,00			151.700,00	151.016,15	683,85
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	216.714,96	214.700,00		3.700,00	218.400,00	199.119,65	19.280,35
03.	= Ordentliches Ergebnis	-70.053,68	-63.000,00		-3.700,00	-66.700,00	-48.103,50	-18.596,50
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	6.532,68						
05.	= Jahresergebnis	-63.521,00	-63.000,00		-3.700,00	-66.700,00	-48.103,50	-18.596,50

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 111.71 Gebäudemanagement

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	133.538,69	137.200,00			137.200,00	133.934,06	3.265,94
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	132.880,23	154.200,00		3.700,00	157.900,00	126.039,75	31.860,25
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	658,46	-17.000,00		-3.700,00	-20.700,00	7.894,31	-28.594,31
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.580,00						
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-31.012,45			-8.390,49	-8.390,49	-7.773,35	-617,14
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-20.432,45			-8.390,49	-8.390,49	-7.773,35	-617,14
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	-19.773,99	-17.000,00		-12.090,49	-29.090,49	120,96	-29.211,45
08.	Ein.- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 111.72 Grundstücksmanagement

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge	78.371,41	88.300,00			88.300,00	70.251,47	18.048,53
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	77.965,72	85.100,00			85.100,00	83.634,22	1.465,78
03.	= Ordentliches Ergebnis	405,69	3.200,00			3.200,00	-13.382,75	16.582,75
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	196.428,41					2.626,32	-2.626,32
05.	= Jahresergebnis	196.834,10	3.200,00			3.200,00	-10.756,43	13.956,43

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 111.72 Grundstücksmanagement

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	74.816,44	88.300,00			88.300,00	68.714,69	19.585,31
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	77.983,12	85.100,00			85.100,00	83.100,22	1.999,78
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.166,68	3.200,00			3.200,00	-14.385,53	17.585,53
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	589.285,20	150.000,00			150.000,00	874.850,00	-724.850,00
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-142.670,18	- 1.300.000,00		-1.220.000,00	- 2.520.000,00	- 2.640.755,30	120.755,30
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	446.615,02	- 1.150.000,00		-1.220.000,00	- 2.370.000,00	- 1.765.905,30	-604.094,70
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	443.448,34	- 1.146.800,00		-1.220.000,00	- 2.366.800,00	- 1.780.290,83	-586.509,17
08.	Ein.- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 281.10 Heimat- und Kulturpflege								
Stadt Bersenbrück								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge	967,00	100,00			100,00	114,00	-14,00
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	49.470,33	52.700,00		800,00	53.500,00	49.401,02	4.098,98
03.	= Ordentliches Ergebnis	-48.503,33	-52.600,00		-800,00	-53.400,00	-49.287,02	-4.112,98
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	2,00					1,00	-1,00
05.	= Jahresergebnis	-48.501,33	-52.600,00		-800,00	-53.400,00	-49.286,02	-4.113,98

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 281.10 Heimat- und Kulturpflege								
Stadt Bersenbrück								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.444,70	52.500,00		800,00	53.300,00	48.307,46	4.992,54
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-47.444,70	-52.500,00		-800,00	-53.300,00	-48.307,46	-4.992,54
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit		-2.000,00			-2.000,00		-2.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit		-2.000,00			-2.000,00		-2.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	-47.444,70	-54.500,00		-800,00	-55.300,00	-48.307,46	-6.992,54
08.	Ein.- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 362.00 Jugendarbeit

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge	58.955,34	100,00			100,00		100,00
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	4.655,08	7.700,00			7.700,00	2.185,00	5.515,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	54.300,26	-7.600,00			-7.600,00	-2.185,00	-5.415,00
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis							
05.	= Jahresergebnis	54.300,26	-7.600,00			-7.600,00	-2.185,00	-5.415,00

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 362.00 Jugendarbeit

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	58.955,34	100,00			100,00		100,00
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.163,08	7.700,00			7.700,00	2.185,00	5.515,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	53.792,26	-7.600,00			-7.600,00	-2.185,00	-5.415,00
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
06.	= Saldo Investitionstätigkeit							
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	53.792,26	-7.600,00			-7.600,00	-2.185,00	-5.415,00
08.	Ein.- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 365.00 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge	47.589,08	245.000,00			245.000,00	52.624,19	192.375,81
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	195.532,23	387.000,00			387.000,00	374.906,47	12.093,53
03.	= Ordentliches Ergebnis	-147.943,15	-142.000,00			-142.000,00	-322.282,28	180.282,28
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis							
05.	= Jahresergebnis	-147.943,15	-142.000,00			-142.000,00	-322.282,28	180.282,28

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 365.00 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.184,30	57.200,00			57.200,00	7.544,51	49.655,49
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.087,38	242.300,00			242.300,00	197.457,22	44.842,78
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.903,08	-185.100,00			-185.100,00	-189.912,71	4.812,71
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	297.004,46					18.335,05	-18.335,05
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-299.183,58	-401.000,00		-18.136,66	-419.136,66	-50.797,03	-368.339,63
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-2.179,12	-401.000,00		-18.136,66	-419.136,66	-32.461,98	-386.674,68
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	-17.082,20	-586.100,00		-18.136,66	-604.236,66	-222.374,69	-381.861,97
08.	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 366.10 Einrichtungen der Jugendarbeit

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge	2.044,05	400,00			400,00	870,20	-470,20
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	48.250,21	94.900,00			94.900,00	45.343,54	49.556,46
03.	= Ordentliches Ergebnis	-46.206,16	-94.500,00			-94.500,00	-44.473,34	-50.026,66
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	1,00					1,00	-1,00
05.	= Jahresergebnis	-46.205,16	-94.500,00			-94.500,00	-44.472,34	-50.027,66

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 366.10 Einrichtungen der Jugendarbeit

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.735,05	200,00			200,00	661,20	-461,20
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	46.531,34	88.300,00			88.300,00	37.116,00	51.184,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-44.796,29	-88.100,00			-88.100,00	-36.454,80	-51.645,20
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-1.818,98	-800,00		-1.500,00	-2.300,00	-1.331,58	-968,42
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-1.818,98	-800,00		-1.500,00	-2.300,00	-1.331,58	-968,42
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	-46.615,27	-88.900,00		-1.500,00	-90.400,00	-37.786,38	-52.613,62
08.	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 366.11 Spielplätze

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge	2.501,00	4.100,00			4.100,00	3.743,00	357,00
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	16.580,05	26.100,00			26.100,00	26.005,74	94,26
03.	= Ordentliches Ergebnis	-14.079,05	-22.000,00			-22.000,00	-22.262,74	262,74
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis							
05.	= Jahresergebnis	-14.079,05	-22.000,00			-22.000,00	-22.262,74	262,74

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 366.11 Spielplätze

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.810,01	9.700,00			9.700,00	7.152,88	2.547,12
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.810,01	-9.700,00			-9.700,00	-7.152,88	-2.547,12
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.250,00	5.000,00			5.000,00	5.000,00	
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-101.045,24	-60.000,00			-60.000,00	-2.569,17	-57.430,83
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-87.795,24	-55.000,00			-55.000,00	2.430,83	-57.430,83
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	-93.605,25	-64.700,00			-64.700,00	-4.722,05	-59.977,95
08.	Ein.- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 421.10 Sportverwaltung und -förderung

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge							
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	20.587,10	32.200,00			32.200,00	32.944,73	-744,73
03.	= Ordentliches Ergebnis	-20.587,10	-32.200,00			-32.200,00	-32.944,73	744,73
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis							
05.	= Jahresergebnis	-20.587,10	-32.200,00			-32.200,00	-32.944,73	744,73

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 421.10 Sportverwaltung und -förderung

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.298,40	18.800,00			18.800,00	20.853,96	-2.053,96
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.298,40	-18.800,00			-18.800,00	-20.853,96	2.053,96
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-7.534,78	-15.500,00		-900,00	-16.400,00	-15.000,00	-1.400,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-7.534,78	-15.500,00		-900,00	-16.400,00	-15.000,00	-1.400,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	-17.833,18	-34.300,00		-900,00	-35.200,00	-35.853,96	653,96
08.	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 424.10 Sportstätten

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge							
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	23.924,93	19.200,00			19.200,00	10.193,75	9.006,25
03.	= Ordentliches Ergebnis	-23.924,93	-19.200,00			-19.200,00	-10.193,75	-9.006,25
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis							
05.	= Jahresergebnis	-23.924,93	-19.200,00			-19.200,00	-10.193,75	-9.006,25

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 424.10 Sportstätten

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.978,10	17.000,00			17.000,00	9.108,32	7.891,68
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-23.978,10	-17.000,00			-17.000,00	-9.108,32	-7.891,68
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-6.488,96	-1.000,00			-1.000,00		-1.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-6.488,96	-1.000,00			-1.000,00		-1.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	-30.467,06	-18.000,00			-18.000,00	-9.108,32	-8.891,68
08.	Ein.- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 511.10 Gemeindeentwicklung

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge	6.000,00					14.600,00	-14.600,00
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	43.401,77	62.500,00			62.500,00	59.436,27	3.063,73
03.	= Ordentliches Ergebnis	-37.401,77	-62.500,00			-62.500,00	-44.836,27	-17.663,73
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis							
05.	= Jahresergebnis	-37.401,77	-62.500,00			-62.500,00	-44.836,27	-17.663,73

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 511.10 Gemeindeentwicklung

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.000,00						
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.134,83	62.500,00			62.500,00	69.320,29	-6.820,29
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-33.134,83	-62.500,00			-62.500,00	-69.320,29	6.820,29
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
06.	= Saldo Investitionstätigkeit							
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	-33.134,83	-62.500,00			-62.500,00	-69.320,29	6.820,29
08.	Ein.- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 511.20 Städtebauliche Sanierung

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge	465,43	22.900,00			22.900,00	329,11	22.570,89
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	20.834,38	1.000,00			1.000,00	6.034,73	-5.034,73
03.	= Ordentliches Ergebnis	-20.368,95	21.900,00			21.900,00	-5.705,62	27.605,62
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis							
05.	= Jahresergebnis	-20.368,95	21.900,00			21.900,00	-5.705,62	27.605,62

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 511.20 Städtebauliche Sanierung

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	178,00					329,11	-329,11
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.703,48					5.641,91	-5.641,91
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-20.525,48					-5.312,80	5.312,80
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						-132.229,11	132.229,11
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.303,40						
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	6.303,40					-132.229,11	132.229,11
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	-14.222,08					-137.541,91	137.541,91
08.	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 521.00 Bau- und Grundstücksordnung

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge							
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen		1.100,00			1.100,00		1.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis		-1.100,00			-1.100,00		-1.100,00
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis							
05.	= Jahresergebnis		-1.100,00			-1.100,00		-1.100,00

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 521.00 Bau- und Grundstücksordnung

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		1.100,00			1.100,00		1.100,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-1.100,00			-1.100,00		-1.100,00
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
06.	= Saldo Investitionstätigkeit							
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag		-1.100,00			-1.100,00		-1.100,00
08.	Ein.- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 522.20 Wohnbaugebiete

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge							
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen							
03.	= Ordentliches Ergebnis							
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	145.192,62	965.000,00			965.000,00		965.000,00
05.	= Jahresergebnis	145.192,62	965.000,00			965.000,00		965.000,00

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 522.20 Wohnbaugebiete

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	351.364,50	1.412.700,00			1.412.700,00		1.412.700,00
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	351.364,50	1.412.700,00			1.412.700,00		1.412.700,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	351.364,50	1.412.700,00			1.412.700,00		1.412.700,00
08.	Ein.- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 541.10 Gemeindestraßen

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge	697.354,40	823.100,00			823.100,00	791.013,69	32.086,31
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.259.732,41	1.337.500,00		104.000,00	1.441.500,00	1.473.934,51	-32.434,51
03.	= Ordentliches Ergebnis	-562.378,01	-514.400,00		-104.000,00	-618.400,00	-682.920,82	64.520,82
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	6.230,32					3,00	-3,00
05.	= Jahresergebnis	-556.147,69	-514.400,00		-104.000,00	-618.400,00	-682.917,82	64.517,82

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 541.10 Gemeindestraßen

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.567,42	700,00			700,00	895,34	-195,34
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	93.761,80	240.200,00		104.000,00	344.200,00	287.982,72	56.217,28
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-84.194,38	-239.500,00		-104.000,00	-343.500,00	-287.087,38	-56.412,62
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.429.783,69	833.600,00			833.600,00	172.944,58	660.655,42
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-752.679,00	-420.000,00		-658.752,25	-1.078.752,25	-206.864,28	-871.887,97
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	677.104,69	413.600,00		-658.752,25	-245.152,25	-33.919,70	-211.232,55
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	592.910,31	174.100,00		-762.752,25	-588.652,25	-321.007,08	-267.645,17
08.	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 545.10 Straßenreinigung

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge							
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen						2,76	-2,76
03.	= Ordentliches Ergebnis						-2,76	2,76
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis							
05.	= Jahresergebnis						-2,76	2,76

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 545.10 Straßenreinigung

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
06.	= Saldo Investitionstätigkeit							
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag							
08.	Ein.- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 545.20 Straßenbeleuchtung

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge	9.040,36	5.400,00			5.400,00	14.232,61	-8.832,61
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	100.129,19	121.300,00			121.300,00	109.224,58	12.075,42
03.	= Ordentliches Ergebnis	-91.088,83	-115.900,00			-115.900,00	-94.991,97	-20.908,03
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis							
05.	= Jahresergebnis	-91.088,83	-115.900,00			-115.900,00	-94.991,97	-20.908,03

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 545.20 Straßenbeleuchtung

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		1.000,00			1.000,00		1.000,00
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	78.924,17	98.800,00			98.800,00	76.850,76	21.949,24
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-78.924,17	-97.800,00			-97.800,00	-76.850,76	-20.949,24
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-2.628,57	-10.000,00			-10.000,00	-5.734,73	-4.265,27
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-2.628,57	-10.000,00			-10.000,00	-5.734,73	-4.265,27
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	-81.552,74	-107.800,00			-107.800,00	-82.585,49	-25.214,51
08.	Ein.- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 547.10 ÖPNV

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge	48.848,87	46.100,00			46.100,00	46.137,21	-37,21
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	80.171,55	86.700,00			86.700,00	81.633,37	5.066,63
03.	= Ordentliches Ergebnis	-31.322,68	-40.600,00			-40.600,00	-35.496,16	-5.103,84
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis						2,00	-2,00
05.	= Jahresergebnis	-31.322,68	-40.600,00			-40.600,00	-35.494,16	-5.105,84

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 547.10 ÖPNV

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	49,87						
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.679,44	14.000,00			14.000,00	8.856,99	5.143,01
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.629,57	-14.000,00			-14.000,00	-8.856,99	-5.143,01
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-6.848,29	-1.000,00			-1.000,00		-1.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-6.848,29	-1.000,00			-1.000,00		-1.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	-11.477,86	-15.000,00			-15.000,00	-8.856,99	-6.143,01
08.	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 551.10 Öff. Grün und Landschaftsbau

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge	5.483,00	5.300,00			5.300,00	5.508,44	-208,44
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	32.265,60	30.000,00			30.000,00	38.076,44	-8.076,44
03.	= Ordentliches Ergebnis	-26.782,60	-24.700,00			-24.700,00	-32.568,00	7.868,00
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis						1,00	-1,00
05.	= Jahresergebnis	-26.782,60	-24.700,00			-24.700,00	-32.567,00	7.867,00

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 551.10 Öff. Grün und Landschaftsbau

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.529,24	20.000,00			20.000,00	28.272,25	-8.272,25
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-19.529,24	-20.000,00			-20.000,00	-28.272,25	8.272,25
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-1.428,00	-2.000,00			-2.000,00		-2.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-1.428,00	-2.000,00			-2.000,00		-2.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	-20.957,24	-22.000,00			-22.000,00	-28.272,25	6.272,25
08.	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 552.10 Gewässerunterhaltung

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge	3.439,00	900,00			900,00	3.570,72	-2.670,72
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	25.985,08	24.800,00			24.800,00	38.827,39	-14.027,39
03.	= Ordentliches Ergebnis	-22.546,08	-23.900,00			-23.900,00	-35.256,67	11.356,67
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis							
05.	= Jahresergebnis	-22.546,08	-23.900,00			-23.900,00	-35.256,67	11.356,67

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 552.10 Gewässerunterhaltung

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.291,89	18.500,00			18.500,00	20.195,71	-1.695,71
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-18.291,89	-18.500,00			-18.500,00	-20.195,71	1.695,71
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
06.	= Saldo Investitionstätigkeit							
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	-18.291,89	-18.500,00			-18.500,00	-20.195,71	1.695,71
08.	Ein.- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 553.00 Friedhof- und Bestattungswesen

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge	23,86	100,00			100,00	23,86	76,14
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	189,00	200,00			200,00	189,00	11,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-165,14	-100,00			-100,00	-165,14	65,14
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis							
05.	= Jahresergebnis	-165,14	-100,00			-100,00	-165,14	65,14

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 553.00 Friedhof- und Bestattungswesen

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	46,66	100,00			100,00	23,86	76,14
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	189,00	200,00			200,00	189,00	11,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-142,34	-100,00			-100,00	-165,14	65,14
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
06.	= Saldo Investitionstätigkeit							
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	-142,34	-100,00			-100,00	-165,14	65,14
08.	Ein.- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 561.10 Umwelt- und Naturschutz, eigene Projekte und Einrichtungen

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge		2.100,00			2.100,00		2.100,00
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen						342,74	-342,74
03.	= Ordentliches Ergebnis		2.100,00			2.100,00	-342,74	2.442,74
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis							
05.	= Jahresergebnis		2.100,00			2.100,00	-342,74	2.442,74

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 561.10 Umwelt- und Naturschutz, eigene Projekte und Einrichtungen

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.895,00	30.000,00			30.000,00		30.000,00
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit		-10.000,00		-10.000,00	-20.000,00		-20.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	65.895,00	20.000,00		-10.000,00	10.000,00		10.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	65.895,00	20.000,00		-10.000,00	10.000,00		10.000,00
08.	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 571.00 Wirtschaftsförderung

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge							
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	15.335,81	39.000,00			39.000,00	16.899,81	22.100,19
03.	= Ordentliches Ergebnis	-15.335,81	-39.000,00			-39.000,00	-16.899,81	-22.100,19
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis							
05.	= Jahresergebnis	-15.335,81	-39.000,00			-39.000,00	-16.899,81	-22.100,19

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 571.00 Wirtschaftsförderung

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.504,65	33.200,00			33.200,00	9.499,28	23.700,72
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.504,65	-33.200,00			-33.200,00	-9.499,28	-23.700,72
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-6.600,00	-128.000,00		-114.000,00	-242.000,00		-242.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-6.600,00	-128.000,00		-114.000,00	-242.000,00		-242.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	-8.104,65	-161.200,00		-114.000,00	-275.200,00	-9.499,28	-265.700,72
08.	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 573.40 Märkte

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge	4.260,00	4.000,00			4.000,00		4.000,00
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	3.706,45	8.200,00			8.200,00	486,21	7.713,79
03.	= Ordentliches Ergebnis	553,55	-4.200,00			-4.200,00	-486,21	-3.713,79
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis							
05.	= Jahresergebnis	553,55	-4.200,00			-4.200,00	-486,21	-3.713,79

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 573.40 Märkte

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.460,00	4.000,00			4.000,00		4.000,00
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.942,65	8.200,00			8.200,00	510,31	7.689,69
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	517,35	-4.200,00			-4.200,00	-510,31	-3.689,69
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit		-6.000,00			-6.000,00		-6.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit		-6.000,00			-6.000,00		-6.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	517,35	-10.200,00			-10.200,00	-510,31	-9.689,69
08.	Ein.- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

V. Teilergebnisrechnung FBA - Produkt 575.00 Tourismus

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge	177,00	200,00			200,00	221,00	-21,00
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	4.519,15	10.700,00			10.700,00	5.490,33	5.209,67
03.	= Ordentliches Ergebnis	-4.342,15	-10.500,00			-10.500,00	-5.269,33	-5.230,67
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis							
05.	= Jahresergebnis	-4.342,15	-10.500,00			-10.500,00	-5.269,33	-5.230,67

V. Teilfinanzrechnung FBA - Produkt 575.00 Tourismus

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	177,00	200,00			200,00	181,70	18,30
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.519,45	10.000,00			10.000,00	3.911,16	6.088,84
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.342,45	-9.800,00			-9.800,00	-3.729,46	-6.070,54
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		2.300,00			2.300,00		2.300,00
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit		-25.000,00			-25.000,00	-750,00	-24.250,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit		-22.700,00			-22.700,00	-750,00	-21.950,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	-4.342,45	-32.500,00			-32.500,00	-4.479,46	-28.020,54
08.	Ein.- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

VI. Teilergebnisrechnung Fachbereich Finanzen								
Stadt Bersenbrück								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge	10.558.075,01	10.689.100,00	0,00	0,00	10.689.100,00	11.024.746,38	-335.646,38
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	9.017.497,55	9.048.800,00	0,00	0,00	9.048.800,00	9.101.388,07	-52.588,07
03.	= Ordentliches Ergebnis	1.540.577,46	1.640.300,00	0,00	0,00	1.640.300,00	1.923.358,31	-283.058,31
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	= Jahresergebnis	1.540.577,46	1.640.300,00	0,00	0,00	1.640.300,00	1.923.358,31	-283.058,31

VI. Teilfinanzrechnung Fachbereich Finanzen								
Stadt Bersenbrück								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.634.320,19	10.654.200,00	0,00	0,00	10.654.200,00	11.114.114,25	-459.914,25
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.865.851,74	8.648.700,00	0,00	0,00	8.648.700,00	8.611.103,37	37.596,63
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.768.468,45	2.005.500,00	0,00	0,00	2.005.500,00	2.503.010,88	-497.510,88
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	1.768.468,45	2.005.500,00	0,00	0,00	2.005.500,00	2.503.010,88	-497.510,88
08.	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen	1.088.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen	929.330,58	888.400,00	0,00	0,00	888.400,00	888.396,01	3,99
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	158.669,42	-888.400,00	0,00	0,00	-888.400,00	-888.396,01	-3,99

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

VI. Teilergebnisrechnung FBF - Produkt 111.51 Finanzverwaltung

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge	13.417,18	3.200,00			3.200,00	3.176,67	23,33
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	19.617,50	7.200,00			7.200,00	11.131,29	-3.931,29
03.	= Ordentliches Ergebnis	-6.200,32	-4.000,00			-4.000,00	-7.954,62	3.954,62
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-1,00					-1,00	1,00
05.	= Jahresergebnis	-6.201,32	-4.000,00			-4.000,00	-7.955,62	3.955,62

VI. Teilfinanzrechnung FBF - Produkt 111.51 Finanzverwaltung

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.096,43	3.200,00			3.200,00	1.935,46	1.264,54
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.840,00	7.200,00			7.200,00		7.200,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.743,57	-4.000,00			-4.000,00	1.935,46	-5.935,46
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
06.	= Saldo Investitionstätigkeit							
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	-14.743,57	-4.000,00			-4.000,00	1.935,46	-5.935,46
08.	Ein.- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

VI. Teilergebnisrechnung FBF - Produkt 535.00 Kombinierte Versorgung, Konzessionsabgaben

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge	345.812,77	325.000,00			325.000,00	311.343,79	13.656,21
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen							
03.	= Ordentliches Ergebnis	345.812,77	325.000,00			325.000,00	311.343,79	13.656,21
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis							
05.	= Jahresergebnis	345.812,77	325.000,00			325.000,00	311.343,79	13.656,21

VI. Teilfinanzrechnung FBF - Produkt 535.00 Kombinierte Versorgung, Konzessionsabgaben

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	346.639,11	325.000,00			325.000,00	338.534,41	-13.534,41
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	346.639,11	325.000,00			325.000,00	338.534,41	-13.534,41
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
06.	= Saldo Investitionstätigkeit							
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	346.639,11	325.000,00			325.000,00	338.534,41	-13.534,41
08.	Ein.- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

VI. Teilergebnisrechnung FBF - Produkt 555.00 Flurbereinigung								
Stadt Bersenbrück								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge							
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.580,35	1.400,00			1.400,00	1.393,06	6,94
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.580,35	-1.400,00			-1.400,00	-1.393,06	-6,94
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis							
05.	= Jahresergebnis	-1.580,35	-1.400,00			-1.400,00	-1.393,06	-6,94

VI. Teilfinanzrechnung FBF - Produkt 555.00 Flurbereinigung								
Stadt Bersenbrück								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.336,59	16.400,00			16.400,00	16.331,84	68,16
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.336,59	-16.400,00			-16.400,00	-16.331,84	-68,16
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
06.	= Saldo Investitionstätigkeit							
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	-16.336,59	-16.400,00			-16.400,00	-16.331,84	-68,16
08.	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

VI. Teilergebnisrechnung FBF - Produkt 611.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlage

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge	10.198.845,06	10.359.900,00			10.359.900,00	10.710.225,92	-350.325,92
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	8.739.459,33	8.798.000,00			8.798.000,00	8.850.094,97	-52.094,97
03.	= Ordentliches Ergebnis	1.459.385,73	1.561.900,00			1.561.900,00	1.860.130,95	-298.230,95
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	1,00					1,00	-1,00
05.	= Jahresergebnis	1.459.386,73	1.561.900,00			1.561.900,00	1.860.131,95	-298.231,95

VI. Teilfinanzrechnung FBF - Produkt 611.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlage

Stadt Bersenbrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.281.584,65	10.325.000,00			10.325.000,00	10.773.644,38	-448.644,38
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.558.988,00	8.382.900,00			8.382.900,00	8.354.631,00	28.269,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.722.596,65	1.942.100,00			1.942.100,00	2.419.013,38	-476.913,38
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
06.	= Saldo Investitionstätigkeit							
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	1.722.596,65	1.942.100,00			1.942.100,00	2.419.013,38	-476.913,38
08.	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen							
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Jahresrechnung Stadt Bersenbrück 2020

VI. Teilergebnisrechnung FBF - Produkt 612.10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								
Stadt Bersenbrück								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Ordentliche Erträge							
01.12	= Ordentliche Erträge		1.000,00			1.000,00		1.000,00
02.	Ordentliche Aufwendungen							
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	256.840,37	242.200,00			242.200,00	238.768,75	3.431,25
03.	= Ordentliches Ergebnis	-256.840,37	-241.200,00			-241.200,00	-238.768,75	-2.431,25
04.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
04.03	= Außerordentliches Ergebnis							
05.	= Jahresergebnis	-256.840,37	-241.200,00			-241.200,00	-238.768,75	-2.431,25

VI. Teilfinanzrechnung FBF - Produkt 612.10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								
Stadt Bersenbrück								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze 2020	Sonstige Ermächtigung.	Ermächtigung aus VJ	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis des HHJahres 2020	Mehr(+) Weniger (-)
01.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		1.000,00			1.000,00		1.000,00
02.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	269.687,15	242.200,00			242.200,00	240.140,53	2.059,47
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-269.687,15	-241.200,00			-241.200,00	-240.140,53	-1.059,47
04.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
05.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
06.	= Saldo Investitionstätigkeit							
07.	= Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag	-269.687,15	-241.200,00			-241.200,00	-240.140,53	-1.059,47
08.	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen	1.088.000,00						
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen	929.330,58	888.400,00			888.400,00	888.396,01	3,99
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	158.669,42	-888.400,00			-888.400,00	-888.396,01	-3,99

VII. Anhang

Gemäß § 56 KomHKVO sind im Anhang zu den Posten der Bilanz die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte diese beurteilen können. Die Anwendung von Vereinfachungsregelungen und Schätzungen ist zu beschreiben. Zu erläutern sind auch die in der Schuldenübersicht auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können.

Gesondert anzugeben und zu erläutern sind:

1. besondere Umstände, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermittelt,
2. Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung und von bisher angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden,
3. Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen,
4. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Anschaffungs- und Herstellungswerte (AHW),
5. Haftungsverhältnisse, die auch anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgrifforderungen gegenüberstehen,
6. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können,
7. Art und Höhe der wesentlichen unentgeltlichen Vermögensübertragungen, und
8. noch nicht gedeckte Fehlbeträge, die nach den einzelnen Jahren getrennt angegeben werden und

weitere wichtige Angaben, soweit sie nach Vorschriften der Niedersächsischen Gemeindeordnung oder der KomHKVO für den Anhang vorgesehen sind.

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss der Stadt Bersenbrück wurde nach den gesetzlichen Vorschriften unter der Annahme der Fortführung der Tätigkeiten (§ 110 Abs. 1 NKomVG) aufgestellt.

Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Die Stadt Bersenbrück hat zum 01.01.2010 ihr Haushalts- und Rechnungswesen auf das Neue Kommunale Rechnungswesen umgestellt. Die Ermittlung der Wertansätze erfolgte gemäß den Bestimmungen der GemHKVO. Die GemHKVO sieht für die erstmalige Bewertung im Rahmen der Eröffnungsbilanz Sonderbestimmungen vor, die mit dem Anhang zur Eröffnungsbilanz erörtert wurden. Für die Wertansätze in der Eröffnungsbilanz gilt dabei der Grundsatz, dass die Ermittlung der Wertansätze auf der Grundlage von fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungswerten vorzunehmen ist und gelten gemäß § 124 Abs. 4 Satz 3 NKomVG für die künftigen Haushaltsjahre als Anschaffungs- und Herstellungswerte.

Anmerkung: Die KomHKVO wird erst seit dem Haushaltsjahr 2018 angewendet (Option der Übergangsvorschriften zur KomHKVO).

Aktiva

Immaterielles Vermögen und Sachvermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungswerten bewertet.

Das Wahlrecht hinsichtlich der Aktivierung des Umstellungsaufwands aus Artikel 6 Abs. 11 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzieller Vorschriften wurde nicht ausgeübt, d.h. ein Umstellungsaufwand wurde nicht aktiviert.

Von dem Wahlrecht gemäß § 61 Abs. 5 KomHKVO (§ 60 Abs. 5 GemHKVO), auf die Aktivierung von geleisteten Investitionszuweisungen und –zuschüssen zu verzichten, hat die Stadt Gebrauch gemacht. Die geleisteten Investitionszuschüsse werden ab dem 01.01.2010 aktiviert und planmäßig über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

Auf die Erfassung von beweglichen Vermögensgegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungswerte den Einzelwert von 5.000 Euro brutto nicht überschreiten, wurde gemäß § 61 Abs. 2 KomHKVO (§ 60 Abs. 2 GemHKVO) verzichtet.

Die Bewertung von Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen werden entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ermittelt. Die Zugänge zum Anlagevermögen werden entsprechend § 49 KomHKVO (§ 47 GemHKVO) monatsgenau berücksichtigt.

Für bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungswerte den Einzelwert von 150 Euro ohne Umsatzsteuer übersteigen, aber den Einzelwert von 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, und die selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, wurde entsprechend ein Sammelposten gebildet. Dieser wird über fünf Jahre abgeschrieben.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen - ohne Forderungen - wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungswerten bewertet.

Die Verkaufsgrundstücke der Baugebiete werden unter der Position „Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken“ ausgewiesen. Die Bewertung erfolgte grds. zu Anschaffungswerten. Bei einigen Verkaufsgrundstücken wurde auf den niedrigen beizulegenden Wert abgeschrieben.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert abzüglich etwaiger Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen aktiviert. Die Gewerbesteuerforderungen werden sukzessiv bei Bescheidausgang gebucht.

Liquide Mittel

Die Liquiden Mittel werden zum Nominalwert aktiviert.

Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgaben vor dem Stichtag der Schlussbilanz, die einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, sind als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren.

Passiva

Nettoposition

Das Basis-Reinvermögen wird aus der Differenz zwischen Vermögen (Aktiva) einerseits und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) sowie den Sonderposten andererseits gebildet.

Die Fehlbeträge des Vorjahres resultieren ausschließlich aus dem Haushaltsjahr 2016.

Die Jahresüberschüsse des Vorjahres beinhalten die Ergebnisse der Haushaltsjahre 2017 bis 2019. Die Bilanz wurde um den Posten erweitert.

Gemäß § 42 Abs. 5 Satz 2 GemHKVO a.F. werden empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände auf der Passivseite beim Reinvermögen ausgewiesen. Ab dem Haushaltsjahr 2018 werden diese unter den Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände bilanziert, soweit vorhanden.

Gemäß § 44 Abs. 5 Satz 1 KomHKVO (§ 42 Abs. 5 Satz 1 GemHKVO) sind erhaltene Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen, die im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt werden, als Sonderposten zu bilanzieren. Hierzu gehören insbesondere die verschiedenen projektbezogenen Zweckzuweisungen, aber auch die allgemeinen Investitionspauschalen sowie die erhaltenen Beiträge nach dem Nds. Kommunalabgabengesetz (Straßenbaubeiträge). Die Auflösung des Sonderpostens hat entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes zu erfolgen. Gemäß § 42 Abs. 5 Satz 2 GemHKVO werden empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände auf der Passivseite beim Reinvermögen ausgewiesen.

Als Sonderposten wurde der ursprünglich gewährte Zuwendungsbetrag angesetzt und um die planmäßigen Auflösungsbeträge entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands reduziert. Für Investitionszuweisungen und -zuschüsse, bei denen es keine direkte Zuordnung gibt (z.B. allgemeine Investitionspauschalen), wird entsprechend der Vorgaben des Landes eine pauschale Auflösung von 30 Jahren angesetzt und planmäßig aufgelöst.

Schulden (hier nur Verbindlichkeiten)

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag bewertet. Eine Schuldenübersicht ist dem Anhang als Anlage beigefügt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen (§ 123 Abs. 2 NKomVG) wurden entsprechend § 124 Abs. 4 Satz 6 Halbsatz 2 NKomVG in Höhe ihrer Verpflichtung ohne Kosten-/Trendsteigerungen angesetzt. Ausgenommen hiervon sind die Verpflichtungen aus dem Finanzausgleich.

Im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung stellt die Samtgemeinde Bersenbrück das Personal zur Verfügung. Pensions- und Personalkostenrückstellungen erübrigen sich somit.

Für unterlassene Instandhaltungen von Sachanlagen sind Rückstellungen anzusetzen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und als bisher unterlassen bewertet werden muss. Die vorgesehenen Maßnahmen müssen am Abschlussstichtag (hinsichtlich der Eröffnungsbilanz am Eröffnungsbilanzstichtag) einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sein. Zum Stichtag 31.12.2019 bestehen keine unterlassenen Instandhaltungen.

Die Rückstellungen in Rahmen des Finanzausgleichs werden entsprechend § 45 Abs. 2 Satz 3 KomHKVO bewertet und fortgeschrieben. Dabei werden die Einzahlungen des NFAG-Zeitraumes zu Grunde gelegt und nicht die Steuereinzahlungen des aktuellen Haushaltsjahres. Weiterhin wurden Rückstellungen für Gewerbesteuerzurückzahlungen im Folgejahr gebildet.

Drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren sind nicht ersichtlich.

Die Geschäftsunterlagen sind gem. § 39 GemHKVO analog § 257 HGB bzw. § 147 AO aufzubewahren. Für den Aufwand aus der öffentlich-rechtlichen Verpflichtung ist eine Verbindlichkeitsrückstellung zu bilden. Eine Bewertung der Aufbewahrungsverpflichtung ist nicht möglich, da Kommunen aufgrund von Rechtsvorschriften bestimmte Unterlagen immer aufbewahren müssen. Ein Wertansatz in der Bilanz ist nicht erfolgt.

Eine Rückstellungsübersicht ist dem Anhang als Anlage beigefügt.

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Die Steuern und ähnliche Abgaben (T€ 9.744 / Vj: T€ 10.133) entsprechen 79,7 % (Vj: 86,7%) der ordentlichen Erträge. Die Stadt Bersenbrück muss zur Finanzierung anderer Kommunen (Landkreis und Samtgemeinde, die keine eigenen Erträge aus Realsteuern erwirtschaften) sowie für den Erhalt von Anteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer Gewerbesteuerumlage zahlen. Die Umlagen müssen nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz (NFAG) gezahlt werden und werden im Jahresabschluss unter den Transferaufwendungen ausgewiesen. Die Bemessungsgrundlage der Umlageaufwendungen orientiert sich an den tatsächlichen Steuereinzahlungen im Haushaltsjahr. Die „Umlagequote auf Steuereinnahmen“ (siehe unter Punkt 5 des Rechenschaftsberichtes: Kennzahlen zum kommunalen Finanzausgleich) für das Haushaltsjahr 2020 beläuft sich auf 88,9 % (Vj: 89,3 %). Eine periodengerechte Darstellung in der Ergebnisrechnung ist seit dem 01.01.2018 mit der Einführung der KomHKVO nicht weiter möglich.

In der Haushaltssatzung der Stadt Bersenbrück wurden für das Haushaltsjahr 2020 die Steuersätze der Realsteuern wie folgt festgesetzt:

Realsteuern	Hebesatz		Betrag in T€		Ergebnisabweichung zum Planansatz	
	2020	2019	2020	2019	Jahr 2020 in T€	Jahr 2019 in T€
Grundsteuer A	380%	380%	118	106	+8	-4
Grundsteuer B	380%	380%	1.186	1.184	-14	-55
Gewerbesteuer	395%	395%	4.388	4.679	-412	-120
Gemeindeant. ESt			2.781	2.943	-169	+193
Gemeindeant. USt			983	914	158	+164
Vergnügungssteuer			264	282	-136	+7
Hundesteuer			24	25	-1	+2
Summe			9.744	10.133	-566	+187

Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen (T€ 905 / Vj: T€ 60) weisen im Wesentlichen die Landeszuweisungen für den Ausfall von Gewerbesteuereinnahmen im Zuge der Corona-Krise (T€ 902), welche in der Haushaltsplanung nicht veranschlagt waren, sowie Zuschüsse im Produkt „Tageseinrichtung für Kinder“, aus (T€ 3 / Plan T€ 2).

Die Erträge aus der Auflösung aus Sonderposten (T€ 961 / Vj: T€ 853) überschreiten den Planansatz um T€ +116 (Vj: T€ +31). Grund dafür ist die Inbetriebnahme diverser Vermögensgegenstände, wodurch auch die Zuschüsse korrespondierend zur Abschreibung aufgelöst werden.

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte (T€ 0 / Vj: T€ 4) betreffen im Vorjahr die Standgelder für Märkte und Kirmes. Im Haushaltsjahr 2020 ist aufgrund der Corona-Beschränkungen keine Veranstaltung durchgeführt worden.

Die privatrechtlichen Entgelte (T€ 162 / Vj: T€ 162) betreffen hauptsächlich Mieten und Pachten (T€ 161). In dem Haushaltsplan wurden Erträge in Höhe von T€ 232 geplant. Die Abweichungen resultieren im Wesentlichen auf geplante Ersatzleistungen aus Schadensfällen in Höhe von T€ 50, welche im Haushaltsjahr 2020 ausgeblieben sind.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen (T€ 110 / Vj: T€ 68) überschreiten den Planansatz um T€ 15.

Die Zinsen und ähnlichen Finanzerträge (T€ 33 / Vj: T€ 34) haben den Planansatz überschritten (T€ +14 / Vj: T€ +14). Grund dafür ist die Planabweichung bei der Verzinsung von Steuerforderungen.

Die sonstigen ordentlichen Erträge (T€ 314 / Vj: T€ 367) beinhalten im Wesentlichen die Konzessionsabgaben in Höhe von T€ 311 (Vj.: T€ 346). Des Weiteren werden Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen zu Forderungen in Höhe von T€ 2 (Vj: T€ 3) unter der Position ausgewiesen.

Die Aufwendungen für aktives Personal (T€ 67 / Vj: T€ 33) haben den Planansatz um T€ 7 überschritten. Die Mehraufwendungen betreffen insbesondere die Personalkosten für den Bürgertreff in Bersenbrück.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (T€ 853 / Vj.: T€ 463) haben den Planansatz inkl. Haushaltsreste in Höhe von T€ 964,5 nicht ausgeschöpft.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	Ergebnis	Planung	Abweichung
	T€	T€	T€
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	576,7	708,7	-132,0
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3,0	9,5	-6,5
Mieten und Pachten	105,1	110,8	-5,7
Bewirtschaftg.d.Grundst.u.baul.Anlagen	85,0	95,3	-10,3
Haltung von Fahrzeugen	0,0	0,0	0,0
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,0	0,1	-0,1
Besondere Verwaltungs- u.Betriebsaufwendungen	83,8	127,3	-43,5
Summe	853,6	1.051,7	-198,1

Die wesentlichen Abweichungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen entfallen auf die folgenden Produkte:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	Ergebnis	Planung	Abweichung
	T€	T€	T€
111.11 Gemeindeorgane	22,2	29,4	-7,2
111.71 Gebäudemanagement	116,9	157,4	-40,5
111.72 Grundstücksmanagement	76,0	77,2	-1,2
365.00 Tageseinrichtungen für Kinder	199,6	242,3	-42,7
366.10 Einrichtungen der Jugendarbeit	10,6	47,0	-36,4
424.10 Sportstätten	8,5	17,0	-8,5
541.10 Gemeindestraßen	282,1	311,4	-29,3
545.20 Straßenbeleuchtung	82,6	98,8	-16,2
551.10 Öff. Grün und Landschaftsbau	27,8	20,0	7,8
573.40 Märkte	0,5	8,2	-7,7
Übrige Produkte	26,8	43,0	-16,2
Summe	853,6	1.051,7	-198,1

Im Produkt Gebäudemanagement waren insgesamt T€ 157,4 an Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt (davon T€ 3,7 per Haushaltsrest aus 2019). Dabei standen für die Unterhaltungsmaßnahmen am Gebäude Hasestraße 5 (Gebäudesanierung Alt- und Neubau) Mittel in Höhe von T€ 45,4 zur Verfügung. Für das Rathausgebäude Markt 4-6 wurden Mittel für Sanierungsarbeiten in Höhe von T€ 60,1 angesetzt (davon T€ 2,7 als Haushaltsrest).

Beim Produkt Tageseinrichtungen für Kinder waren insgesamt T€ 217,5 für die Unterhaltung v. Grundstücken und baulichen Anlagen veranschlagt. Die geplanten Unterhaltungsarbeiten an den Kitas „Astrid-Lindgren“, „Zur Freude“ und „Arche Noah“ wurden im Jahr 2020 nicht bzw. nicht vollständig umgesetzt, weshalb die verbliebenden Mittel auf das Folgejahr übertragen wurden.

Auch beim Produkt Einrichtungen der Jugendarbeit wurde der geplante Ansatz von T€ 47,0 deutlich unterschritten. Dies liegt größtenteils an der geplanten, aber in 2020 nicht durchgeführten Sanierung der Fenster, wofür ein Haushaltsrest für das Folgejahr gebildet wurde.

Im Bereich der Gemeindestraßen kam es ebenfalls zu größeren Abweichungen im Ergebnis zum Planansatz. Grund dafür sind nicht durchgeführte Unterhaltungs- bzw. Maßnahmen zur Oberflächenbehandlung.

Die Abschreibungen (T€ 1.607 / Vj: T€ 1.582) wurden in der Planung insgesamt zu gering angesetzt. Dies liegt größtenteils daran, dass die Aktivierung der Anlagen im Bau aufgrund ihrer Fertigstellung im Haushaltsjahr (hauptsächlich Straßenbau) nicht ausreichend berücksichtigt wurde. Der Zeitpunkt der Fertigstellung von – insbesondere größeren bzw. mehrteiligen - Straßenbaumaßnahmen ist häufig schwer abzuschätzen. Dem stehen allerdings auch Mehrerträge bei der Auflösung von Sonderposten gegenüber. Weitere Abweichungen sind bei den Produkten Gebäudemanagement und Tageseinrichtungen für Kinder vorzufinden

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen (T€ 243 / Vj: T€ 278) unterschreiten den Ansatz um T€ 4.

Die Transferaufwendungen (T€ 8.930 / Vj: T€ 8.807) setzen sich wie folgt zusammen:

	Bewegung €	Plan €	Abweichung €
Schuldendiensthilfen	7.393,06	7.400,00	6,94
Gewerbesteuermulage	393.083,00	425.400,00	32.317,00
Kreisumlage	3.792.792,00	3.756.900,00	-35.892,00
Samtgemeindeumlage	4.654.790,00	4.610.700,00	-44.090,00
281.10 Heimat- und Kulturpflege - Zuschüsse	42.308,14	46.600,00	4.291,86
571.00 Wirtschaftsförderung	9.598,44	29.200,00	19.601,56
übrige Zuweisungen und Zuschüsse	30.019,01	33.000,00	2.980,99
Summe	8.929.983,65	8.909.200,00	-20.783,65

Die Kreis- und Samtgemeindeumlage enthalten seit dem Haushaltsjahr 2018 lediglich eine erhöhte Spitze aus den Mehreinzahlungen an Steuern gegenüber dem vorangegangenen Berechnungszeitraum des NFAG.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (T€ 194 / Vj: T€ 186) setzen sich wie folgt zusammen:

	Bewegung €	Plan €	Abweichung €
Aufw.f.d.Inanspruchnahme v.Rechten u.Diensten	40.475,29	42.900,00	2.424,71
Geschäftsaufwendungen	121.077,13	124.300,00	3.222,87
Erst.f.d.Aufw.v.Dritten a.lfd.Verw-tätigkeit	32.496,12	48.800,00	16.303,88
Summe	194.048,54	216.000,00	21.951,46

Die Minderaufwendungen entfallen im Wesentlichen auf die Produkte „Gemeindeorgane“ (T€ 5) und „Einrichtungen der Jugendarbeit“ (T€ 14).

Dem stehen Mehraufwendungen bei dem Produkt „Sachverständigen-, Planungs- und ähnliche Kosten“ (T€ 4) gegenüber.

Wesentliche außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind im Anhang zu erläutern. Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	€	€
Außerordentliche Erträge		
Gewinne aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	2.626,32	
Sonstige außerordentliche Erträge	10,00	2.636,32
Außerordentliche Aufwendungen		
Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen (RBW)	-2,00	-2,00
Außerordentliches Ergebnis		2.634,32

Insgesamt sind die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen von untergeordneter Bedeutung für das Haushaltsjahr 2020. In der Haushaltsplanung wurden T€ 965 an Erträgen aus der Veräußerung von Grundstücken geplant. Der Gesamtbetrag teilt sich auf das Baugebiet "Woltruper-Wiesen" (III. BA) T€ 375 und BG "Woltruper-Wiesen" (IV. BA) in Höhe von T€ 590. Aufgrund von Verzögerung bei der Durchführung (Rechtsstreitigkeiten) konnten die Flächen im Haushaltsjahr 2020 nicht veräußert werden.

Das Haushaltsjahr 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 336.820,55 € ab.

Erläuterung zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung wurde nach der direkten Methode erstellt. Bei der Abweichungsspalte werden die Ergebnisverbesserungen bzw. -verschlechterungen gezeigt.

	Ansatz T€	Ergebnis T€	Abweichung T€
1. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.987	11.375	388
2. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.084	-9.791	293
3. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	903	1.584	681
4. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.434	939	-1.495
5. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.415	-2.934	1.481
6. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.981	-1.995	-14
7. Aufnahme von Krediten für Investition *	0	0	0
8. Tilgung von Krediten für Investition *	-888	-888	0
9. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-888	-888	0
10. Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-1.966	-1.299	667
11. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	-10	-10
12. Anfangsbestand Zahlungsmittel **	2.933	2.933	0
13. Endmittelbestand Zahlungsmittel **	967	1.624	657

* Ohne Umschuldungen (Ein- und Auszahlung in selber Höhe)

** Endmittel enthalten keine aufgenommenen Liquiditätskredite. Jedoch enthält der Endmittelbestand Kontokorrentkredite, insofern zum Stichtag Bankkonten einen negativen Saldo ausweisen sollten.

Der Saldo (oder auch Cashflow) aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt mit einem positiven Saldo von T€ 1.584 (Vj: T€ 1.333) ab. Im Vergleich zum Plan ist eine Verbesserung des Saldos um T€ 681 eingetreten. Hauptursache hierfür sind die nicht geplanten Einzahlungen aus Landeszuweisungen für Gewerbesteuerausfällen (T€ 903), welche die Mindereinnahmen bei den Steuern und ähnlichen Abgaben kompensieren. Des Weiteren unterschreiten auch die laufenden Auszahlungen um T€ 293 den Haushaltsansatz.

Die **Einzahlungen** aus Investitionstätigkeit (T€ 939 / Vj: T€ 2.757) unterschreiten den Planansatz (T€ -1.495 / Vj: T€ -158) und setzen sich wie folgt zusammen:

Investition Nr.:	Name:	Ansatz inkl. HH-Reste	Gebucht	Verfügbar
31111.GR	Erwerb u. Veräußerung von Grundvermögen Allgemein	150.000,00	874.850,00	-724.850,00
31365.1701	Neubau KiGa "Zur Freude"	0,00	16.254,08	-16.254,08
31365.1802	Krippenanbau KiTa "Astrid-Lindgren"	0,00	-7.708,57	7.708,57
31365.1902	Einrichtung KiTa "Waldweg", Bersenbrück	0,00	9.789,54	-9.789,54
31366.SA	Anlegung von Kinderspielplätzen	5.000,00	5.000,00	0,00
31511.0902	Städtebauliche Sanierung Erweiterungsgebiet	0,00	-133.100,00	133.100,00
31522.GR	Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen Wohnbau	1.412.700,00	0,00	1.412.700,00
31541.1004	Ausbau "Mittelflach"	0,00	14.303,60	-14.303,60
31541.1303	Ausbau "Dorf Priggenhagen"	60.000,00	0,00	60.000,00
31541.1401	Baugebiet Woltruper Wiesen III	267.100,00	0,00	267.100,00
31541.1402	Ausbau Priggenhagener Straße	30.000,00	0,00	30.000,00
31541.1702	Ausbau Gehwege/Fahrbahn Ankumer u. Gehrder Str.	0,00	12.817,89	-12.817,89
31541.1801	Endausbau "Am Bahndamm"	0,00	145.823,09	-145.823,09
31541.2002	Endausbau Woltruper Wiesen IV	476.500,00	0,00	476.500,00
31561.SA	Neuanlegung von Ausgleichsflächen	30.000,00	0,00	30.000,00
31575.SA	Neuanschaffung Tourismus	2.300,00	0,00	2.300,00
-	Rückflüsse Ausleihungen	0,00	870,89	-870,89
Gesamtsumme Investitionen		2.433.600,00	938.900,52	1.494.699,48

Finanzrechnungspositionen:

Die „Zuwendungen für Investitionstätigkeit in der Finanzrechnung weist einen negativen Betrag in Höhe von -96.947,06 € aus. Grund dafür sind Rückzahlungen von Investitionszuschüssen in Höhe von T€ 133 für die „Städtebauliche Sanierung“.

Die größten Plan-Ist-Abweichungen resultieren u.a. durch noch nicht vollständig realisierte Grundstücksveräußerungen und durch zeitlich verzögerte Bau- bzw. Erschließungsmaßnahmen, die zu einer späteren Erhebung von Erschließungs- und Anliegerbeiträgen führen.

Die **Auszahlungen** für Investitionstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen:

Investition Nr.:	Name:	Ansatz inkl. HH-Reste:	Gebucht	Verfügbar
31111.1701	Umgestaltung der Klosterpforte	-8.390,49	-7.773,35	-617,14
31111.40SA	Neuanschaffungen Stadtverwaltung	-1.000,00	-507,76	-492,24
31111.GR	Erwerb u. Veräußerung von Grundvermögen Allgemein	-2.520.000,00	-2.640.755,30	120.755,30
31111.SA	Neuanschaffungen Gebäude (Gebäudemanagement)	0,00	-1.798,46	1.798,46
31281.SA	Neuanschaffungen Ortsbildverschönerungen	-2.000,00	0,00	-2.000,00
31365.1701	Neubau KiGa "Zur Freude"	-18.136,66	-50.797,03	32.660,37
31365.2001	Neubau KiTa "Waldweg"	-400.000,00	0,00	-400.000,00
31365.SA	Neuanschaffungen Kindergarten	-1.000,00	0,00	-1.000,00
31366.10SA	Neuanschaffungen Jugend- und Bildungshaus	-2.000,00	0,00	-2.000,00
31366.1102	Einrichtung Jugend- und Bildungshaus	-300,00	-1.331,58	1.031,58
31366.SA	Anlegung von Kinderspielplätzen	-60.000,00	-2.569,17	-57.430,83
31424.SA	Neuanschaffungen Sportanlagen	-1.000,00	0,00	-1.000,00
31541.0903	Erschließung BG "Im Grunde"	0,00	-481,82	481,82
31541.1003	Kleinere Baumaßnahmen	-20.000,00	0,00	-20.000,00
31541.1004	Ausbau "Mittelflach"	0,00	-11.213,01	11.213,01
31541.1005	Erneuerung von Brücken	-55.000,00	0,00	-55.000,00
31541.1006	Erschließung Gewerbegebiet Ahausen	-148.000,00	0,00	-148.000,00
31541.1011	Endausbau Gewerbegebiet West - Nördlich der B214	-220.000,00	-16.133,26	-203.866,74
31541.1303	Ausbau "Dorf Priggenhagen"	-288.000,00	-7.549,33	-280.450,67
31541.1401	Baugebiet Woltruper Wiesen III	0,00	-9.946,34	9.946,34
31541.1402	Ausbau Priggenhagener Straße	-148.000,00	-3.750,67	-144.249,33
31541.1601	Erneuerung Bahnübergang Bollgarten	-40.000,00	-31.800,00	-8.200,00
31541.1602	Verbindungsstraße B 68 - L 107 Südspange	-4.000,00	0,00	-4.000,00
31541.1604	Endausbau BG Woltruper Wiesen II	0,00	-2.854,41	2.854,41
31541.1701	Erschl. BG Woltruper-Wiesen IV	-45.752,25	-39.771,93	-5.980,32
31541.1702	Ausbau Gehwege/Fahrbahn Ankumer u. Gehrder Str.	0,00	-83.363,51	83.363,51
31541.1703	Verbesserung der Fahrradführung Hastruper Weg	-10.000,00	0,00	-10.000,00
31541.1901	Endausbau Straße "Woltruper Wiesen"	-50.000,00	0,00	-50.000,00
31541.2100	Ausbau Siedlung "Am Brink"	-50.000,00	0,00	-50.000,00
31545.SA	Erweiterung der Straßenbeleuchtung	-10.000,00	-5.734,73	-4.265,27
31547.SA	Erstellung von Buswartehäuschen	-1.000,00	0,00	-1.000,00
31551.SA02	Neuanschaffungen öffentl. Grün-/Landschaftsbau	-2.000,00	0,00	-2.000,00
31561.SA	Neuanlegung von Ausgleichsflächen	-20.000,00	0,00	-20.000,00
31573.2000	Stromkästen Marktplatz	-6.000,00	0,00	-6.000,00
31575.2000	Wohnmobilstellplatz	-20.000,00	0,00	-20.000,00
31575.SA	Neuanschaffung Tourismus	-5.000,00	-750,00	-4.250,00
32421.1001	Investitionszuschuss an Sportvereine	-15.900,00	-15.000,00	-900,00
32421.SA	Inv.-Zuschüsse für Anschaffungen Sportvereine	-500,00	0,00	-500,00
32571.1001	Inv.Zuschüsse zur Sicherung von Arbeitsplätzen	-5.000,00	0,00	-5.000,00
32571.1701	Inv.Zusch. Breitbandversorgung	-192.000,00	0,00	-192.000,00
32571.1801	Investitionszuschuss an Fördergemeinschaft	-10.000,00	0,00	-10.000,00
32571.2000	Investitionszusch. zur Wirtschaftsförderung	-35.000,00	0,00	-35.000,00
Gesamtsumme Investitionen		-4.414.979,40	-2.933.881,66	-1.481.097,74

Die größten Plan-Ist-Abweichungen in der Finanzrechnung beziehen sich auf die Bau- bzw. Erschließungsmaßnahmen aufgrund von eingetretenen Verzögerungen von Baubeginn oder – fortschritt, aber auch aufgrund von zeitversetzter Erhebung von Erschließungs-/Anliegerbeiträgen.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit entspricht im Haushaltsjahr 2020 nahezu dem Haushaltsansatz.

Der positive Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit reicht im Haushaltsjahr 2020 aus, um die Tilgung für das Haushaltsjahr 2020 voll zu erwirtschaften.

Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen beinhaltet die Ein- und Auszahlungen von Liquiditätskrediten (insofern erforderlich) und durchlaufenden Posten (Verwahr- und Vorschussgelder).

Die Finanzlage wird noch im Rechenschaftsbericht erläutert.

2. Sonstige Angaben und Erläuterungen

Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage, soweit nicht nachfolgende Erläuterungen zur Klarheit beitragen.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten bestehen vollständig in Euro. Angaben zur Währungsumrechnung bei Fremdwährungen erübrigen sich damit.

Postenerweiterung in der Bilanz:

Die Bilanz wurde entsprechend § 50 Abs. 4 KomHKVO um die Position „Überschüsse des Vorjahres“ tiefer untergliedert. Aufgrund des fehlenden Beschlusses über die Behandlung des Vorjahresüberschusses muss der Jahresüberschuss in einer Bilanzposition vorgetragen werden. Lediglich für einen Verlust aus Vorjahren gibt es eine vorgeschriebene Position in der Bilanz. Zum besseren Verständnis und zur Klarheit wurde eine Differenzierung bzw. tiefere Untergliederung der Bilanz vorgenommen.

Die Stadt Bersenbrück hat zwei Treuhandverfahren (THV) für die Durchführung einer Städtebaulichen Sanierung eröffnet. Dabei werden zwei Bankkonten durch einen Dienstleister treuhänderisch verwaltet. Das Vermögen und die Schulden sind bei der Stadt Bersenbrück erfasst, weil die Stadt der wirtschaftliche Eigentümer ist.

Das Anlagevermögen wird linear abgeschrieben. Abweichungen von der vorgegebenen Abschreibungstabelle sind nicht erfolgt. Erläuterungen in diesem Sinne erübrigen sich damit.

Die Anlagen im Bau setzen sich wie folgt zusammen:

	2020	2019
Straßenbaumaßnahmen:	€	€
Woltruper Wiesen - Endausbau Zubringerstraße	9.500,00	9.500,00
Dorf Priggenhagen	29.562,02	1.777,75
Summe	39.062,02	11.277,75

Die „Sonstigen Vermögensgegenstände“ und „Sonstigen Verbindlichkeiten“ setzen sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung der sonstigen Vermögensgegenstände	2020 €	2019 €
- debitorische Kreditoren	4.340,43	10.056,64
- Vorschüsse (durchlaufende Posten)	400,00	844,46
Summe	4.740,43	10.901,10

Zusammensetzung der sonstigen Verbindlichkeiten	2020 €	2019 €
- Verwahrgelder (durchlaufende Posten)	131.994,88	135.955,64
- Abzuführende Gewerbesteuer (Umlagen)	31.056,00	36.188,00
- Empfangene Anzahlungen (GewSt Folgej.)	61.422,00	62.208,00
- Zinsabgrenzung (Schulden aus Kredite)	10.719,82	12.092,96
- kreditorische Debitoren	140.584,47	121.912,45
Summe	375.777,17	368.357,05

Mitzugehörigkeit zu anderen Posten:

- Die Zahlungsabwicklung für die Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Bersenbrück erfolgt grds. über die Samtgemeinde. In der Bilanz wird unter den Liquiden Mitteln/Liquiditätskrediten auch der anteilige Bankbestand der Samtgemeinde ausgewiesen, welcher ausschließlich auf die Stadt Bersenbrück entfällt. Für den anteiligen „Bankbestand“ kommt auch ein Ausweis als „Sonstiger Vermögensgegenstand“ (Forderungen gegenüber der Samtgemeinde Bersenbrück) oder unter den „Sonstigen Verbindlichkeiten“ - sofern der Saldo negativ sein sollte - in Betracht.
- Die „Sonstigen Verbindlichkeiten“ enthalten in der weiteren Untergliederung die Position „Abzuführende Gewerbesteuer“. Nach den Vorgaben des Landes werden hier ausschließlich die Verpflichtungen zur Zahlung der Gewerbesteuerumlage ausgewiesen. Die Aufwendungen aus der Gewerbesteuerumlage werden unter den Transferaufwendungen ausgewiesen. Die Verpflichtung zur Gewerbesteuerumlage (Abzuführende Gewerbesteuer) hat eine Mitzugehörigkeit zu den Finanzausgleichsverbindlichkeiten unter den Transferverbindlichkeiten.
- Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften dienen zur Finanzierung des Straßenbaus in den Flurbereinigungsverfahren. Somit besteht ebenfalls eine Mitzugehörigkeit dieser Kredite zu dem Posten „Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen“.
- Die laufenden Schuldübernahmen werden in der Ergebnis- und Finanzrechnung wie folgt ausgewiesen:

	Ergebnisrechnung		Finanzrechnung	
	Ausweis im Jahresabschluss	Mitzugehörigkeit zu anderen Posten	Ausweis im Jahresabschluss	Mitzugehörigkeit zu anderen Posten
Zinsanteil:	Transferaufwendungen	Zinsen und ähnliche Aufwendungen 1.393,06 € (Vj: 1.575,60 €)	Transferauszahlungen	Zinsen und ähnliche Auszahlungen 1.394,42€ (Vj: 1.576,95€)
Tilgungsanteil:	n/a	n/a	Transferauszahlungen	Auszahlungen für Kredite u. Darlehen f. Investitionen 14.937,42 € (Vj: 14.754,89 €)

*Anmerkung: Der Kontenrahmen in Nds. hat keine speziellen Finanzrechnungskonten für Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften vorgeschrieben.

Finanzielle Verpflichtungen:

Eine Aufstellung der gebildeten Haushaltsermächtigungen für das Folgejahr ist dem Anhang beigefügt.

Die möglichen Verpflichtungen aus Bürgschaften beliefen sich zum 31.12.2020 auf insgesamt 86.558,01 € (Vorjahr: 84.394,13 €). Davon entfallen auf den TuS Bersenbrück e.V. 75.000 € und auf die Ankum-Bersenbrück Eisenbahn GmbH 11.558,01 €.

Die finanzielle Verpflichtung (für IV. Quartal 2019 bis einschließlich IV. Quartal 2020) aus der Kreisumlage stellt sich wie folgt dar:

Finanzausgleichsverpflichtungen:	volle Schuld €	Davon als Rückstellung erfasst* €	Unterschied- betrag €	Berichtigung Eröffnungsbilanz €	Ergebnis- unterschied GemHKVO €
Kreisumlage per 31.12.2019	4.761.059	302.453	4.458.606	2.269.442	2.189.164
Samtgemeindeumlage 31.12.2019	5.843.117	371.192	5.471.925	2.607.444	2.864.481
Summe Schulden aus dem FAG	10.604.176	673.645	9.930.531	4.876.886	5.053.645
davon Fälligkeit 2020	8.625.690	673.645	7.952.045		
davon Fälligkeit 2021	1.978.486	0	1.978.486		
Kreisumlage per 31.12.2019	4.396.967	80.136	4.316.831	2.269.442	2.047.389
Samtgemeindeumlage 31.12.2019	5.396.278	98.349	5.297.929	2.607.444	2.690.485
Summe Schulden aus dem FAG	9.793.245	178.485	9.614.760	4.876.886	4.737.874
davon Fälligkeit 2020	7.952.045	178.485	7.773.560		
davon Fälligkeit 2021	1.841.200	0	1.841.200		
(*Anteilig – die „erhöhte Kreis- und Samtgemeindeumlage“ - werden diese Schulden als Verpflichtungen unter die Bilanzposition „Rückstellungen im Rahmen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse“ ausgewiesen)					

Der Ergebnisunterschiedsbetrag nach GemHKVO gibt an, wie der Ergebnisunterschiedsbetrag zum Rechnungslegungsstil nach der KomHKVO ausfällt. Ein positiver Betrag ist eine Ergebnisverbesserung gegenüber dem Jahresergebnis nach KomHKVO. Ein negativer Betrag ein entsprechend schlechteres Ergebnis gegenüber der KomHKVO. Die Berechnung des „Ergebnisunterschiedsbetrages nach GemHKVO“ in der o.g. Tabelle ergibt sich dem „nicht erfassten Anteil“, abzüglich des Betrages aus der Spalte „Berichtigung der Eröffnungsbilanz“. Die Schulden zum 31.12.2020 werden erst mit Zahlung in 2021 und 2022 als Aufwand erfasst, insofern nicht ein Teil der Rückstellungen bilanziert werden.

Steuereinnahmen (Realsteuern und die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer) stellen – bedingt - eine finanzielle Verpflichtung dar. Aufgrund der o.g. Einzahlungen aus dem aktuellen Jahr muss verpflichtend in den nachfolgenden Jahren an den Landkreis und Samtgemeinde eine Umlage gezahlt werden. Die Stadt Bersenbrück muss rd. 85,04% (Vj: 81,16) % der Steuereinnahmen an den Kreis und Samtgemeinde zahlen. Bei Periodisierung der Transferaufwendungen (Anwendung der Altregelungen der GemHKVO) würde das Jahresergebnis 2020 um T€ -316 (Berechnung: 4.737.874 ./ 5.053.645 / Vj: T€ 148) schlechter abschließen, als nach den Vorschriften der KomHKVO. Seit Beginn der Doppik wurde in der Ergebnisrechnung nach KomHKVO ein erhöhter Gewinn in Höhe von T€ 5.049 gegenüber der GemHKVO ausgewiesen. Die Aufwendungen (= Unterschiedsbetrag) aus der Kreis- und Samtgemeindeumlage (T€ 9.926) werden erst in Folgejahren – bei Zahlung – verbucht.

Weiter müssen 35,0% (Vj: 64,0%) von dem Gewerbesteuermessbetrag der Gewerbesteuerzahlungen als Umlage abgeführt werden. Der Stadt verbleiben 11,14 % (Vj: 10,66 %) der Steuereinzahlungen (hier ohne Vergnügungs- und Hundesteuer) aus 2020 zur Deckung der Kosten der Pflichtaufgaben Weitere Ausführungen zur Finanzierung der Aufgaben wird unter Punkt 5. Finanzlage des Rechenschaftsberichtes erläutert.

Die Stadt Bersenbrück muss aufgrund von Erbbaurechts- und Pachtverträgen langfristig Erbbauzins, Mieten und Pachten zahlen. Für das Haushaltsjahr 2020 belaufen sich die Miete, Pachten und Erbbauzins auf insgesamt T€ 105 (Vj: T€ 92).

Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

Die Stadt hat im Jahresabschlusszeitraum kein Vermögen unentgeltlich übertragen (§ 125 Abs. 3 NKomVG).

3. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Name und Bezeichnung der Gebietskörperschaft	Stadt Bersenbrück Die Stadt Bersenbrück wurde 1956 gegründet.
Kreis	Landkreis Osnabrück
Größe und Einwohnerzahl	Größe: 42,54 km ² Einwohner (Fortschreibung LSN) am 31.12.2020: 8.722
Hauptsatzung	Die Hauptsatzung ist vom 20.03.2017
Haushaltssatzung	Für das Haushaltsjahr 2020 hat der Rat der Stadt Bersenbrück in der Sitzung am 12. März 2020 die Haushaltssatzung beschlossen.
Haushaltsjahr	Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
Gesetzliche Vertreter	Bürgermeister am 31.12.2019: Christian Klütsch stellv. Bürgermeister am 31.12.2019: Franz Buitmann stellv. Bürgermeister am 31.12.2019: Johannes Koop
Feststellung des Vorjahresabschlusses	Der Rat der Stadt Bersenbrück hat die Jahresabschlüsse für die Jahre 2014 und 2015 in seinen Sitzungen am 22.10.2018 (JA 2014) und am 20.03.2019 (JA 2015) in der jeweils geprüften Fassung beschlossen und dem Bürgermeister gem. § 129 (1) NKomVG jeweils Entlastung erteilt. Die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 hat der Rat der Stadt Bersenbrück in seiner Sitzung am 06.10.2020 in den jeweils geprüften Fassungen beschlossen und dem Bürgermeister gem. § 129 (1) NKomVG jeweils Entlastung erteilt.
Steuersätze der Realsteuern	In der Haushaltssatzung der Stadt für das Haushaltsjahr 2020 wurden die Steuersätze der Realsteuern wie folgt festgesetzt: Grundsteuer A: 380 v. H. (Vj: 380 v. H.) Grundsteuer B: 380 v. H. (Vj: 380 v. H.) Gewerbsteuer: 395 v. H. (Vj: 395 v. H.)
Wichtige Verträge	Keine
Wesentliche Beteiligungen und Mitgliedschaften	<ul style="list-style-type: none"> - ABE GmbH - Baugenossenschaft des LK OS - OLEG - Volksbank Osnabrück eG

4. Verzeichnis der Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger

Nach der Kommunalwahl vom 11. September 2016 setzte sich der Stadtrat wie folgt zusammen:

Buitmann, Franz
Heuer, Andreas
Hugenberg, Holger
Klütsch, Christian
Koop, Johannes
Krasniq, Besian
Krüsselmann, Ulrich
Krusche, Manfred
Menslage, Heike
Middelschulte, Elisabeth
Oeverhaus, Nikodemus
Paulsen, Holger
Rathmann, Wolfgang
Rauf, Jürgen
Reynders, Daniel
Schaffert, Ralph-Erik
Stehle, André
Strehl, Michael
Uphoff, Gerd
Von der Haar, Andrea
Weissmann, Josef
Wiewel, Franz
Zander, Steffen

Bersenbrück, den 17.10.2022

Aufgestellt:

Bestätigt:

FD II.2 Finanzen

Bürgermeister

Anlagenübersicht

Anlage zum Anhang

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen				Buchwerte	
	Zugang		Abgang		Zugang		Zuschreibung / Abgang		31.12.2020	31.12.2019
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
1. Immaterielles Vermögen										
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	750,00	0,00	0,00	0,00	6,00	0,00	744,00	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	370.042,54	24.259,27	1.755,25	0,00	119.584,54	20.666,27	1.754,25	138.496,56	254.050,00	250.458,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	113.773,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	113.773,63	113.773,63
	483.816,17	25.009,27	1.755,25	0,00	119.584,54	20.672,27	1.754,25	138.502,56	368.567,63	364.231,63
2. Sachvermögen										
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücke	8.160.062,49	2.552.851,30	872.223,68	0,00	9.840.690,11	0,00	0,00	0,00	9.840.690,11	8.160.062,49
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücke	12.831.503,48	95.778,46	0,00	0,00	12.927.281,94	224.454,46	0,00	2.450.416,44	10.476.865,50	10.605.541,50
2.3 Infrastrukturvermögen	39.021.057,20	77.711,54	0,00	0,00	39.098.768,74	1.132.659,63	0,00	17.626.229,61	21.472.539,13	22.527.487,22
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	3.554.853,48	105.295,02	0,00	0,00	3.660.148,50	444.787,18	128.010,29	0,00	572.797,47	3.110.086,30
2.5 Kunstgegenstände; Kulturdenkmäler	51.033,09	0,00	0,00	0,00	51.033,09	3.227,00	0,00	44.578,09	6.455,00	9.682,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	36.392,58	0,00	0,00	0,00	36.392,58	10.707,00	0,00	36.391,58	1,00	10.708,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	695.434,41	5.228,18	3.773,90	0,00	696.888,69	77.682,18	3.772,90	291.660,69	405.228,00	477.683,00
2.9 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	11.277,75	27.784,27	0,00	0,00	39.062,02	0,00	0,00	0,00	39.062,02	11.277,75
	64.361.614,48	2.864.648,77	875.997,58	0,00	66.350.265,67	1.576.740,56	3.772,90	21.022.073,88	45.328.191,79	44.912.508,26
3. Finanzvermögen										
3.2 Beteiligung	27.337,29	0,00	0,00	0,00	27.337,29	0,00	0,00	0,00	27.337,29	27.337,29
3.4 Ausleihung	612.689,52	0,00	92.803,63	0,00	519.885,89	0,00	0,00	0,00	519.885,89	612.689,52
	640.026,81	0,00	92.803,63	0,00	547.223,18	0,00	0,00	0,00	547.223,18	640.026,81
	65.485.457,46	2.889.658,04	970.556,46	0,00	67.404.559,04	1.597.412,83	5.527,15	21.160.576,44	46.243.982,60	45.916.766,70

Forderungsübersicht

Art der Forderungen	Gesamt- betrages am 31.12. des Haushalts- jahres - EURO -	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt betrag am 31.12. des Vorjahres - EURO -	Mehr (+) / Weniger (-) - EURO -
		bis zu 1 Jahr - EURO -	über 1 bis 5 Jahre - EURO -	mehr als 5 Jahre - EURO -		
Öffentlich-rechtl. Forderungen	360.293,39	332.047,19	21.504,86	6.741,34	469.060,46	-108.767,07
Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige privatrechtliche Forderung	44.567,02	44.567,02	0,00	0,00	31.918,83	12.648,19
Summe	404.860,41	376.614,21	21.504,86	6.741,34	500.979,29	-96.118,88

Schuldenübersicht

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrages am 31.12. des Haushalts- jahres - EURO -	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt betrag am 31.12. des Vorjahres - EURO -	Mehr (+) / Weniger (-) - EURO -
		bis zu 1 Jahr - EURO -	über 1 bis 5 Jahre - EURO -	mehr als 5 Jahre - EURO -		
1. Geldschulden						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	13.831.768,16	2.989.574,66	5.034.526,49	5.807.667,01	14.720.164,17	-888.396,01
1.3 Liquiditätskredit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	503.904,35	90.620,57	389.942,85	23.340,93	595.837,09	-91.932,74
2. Verbindlichkeiten aus kredit- ähnlichen Rechtsgeschäften	103.611,85	15.122,20	62.382,89	26.106,76	118.549,27	-14.937,42
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	88.570,69	88.570,69	0,00	0,00	141.650,61	-53.079,92
4. Transferverbindlichkeiten	36.633,80	36.633,80	0,00	0,00	33.663,72	2.970,08
5. Sonstige Verbindlichkeiten	375.777,17	375.777,17	0,00	0,00	368.357,05	7.420,12
Summe	14.940.266,02	3.596.299,09	5.486.852,23	5.857.114,70	15.978.221,91	-1.037.955,89

Rückstellungsübersicht

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag am 01.01 des Haushaltsjahres	Zuführung	Auflösung / Herabsetzung	Entnahme	Stand 31.12.	Mehr (+) / Weniger (-)
3.1 Pensionsrückstellungen u ä Verpflichtung	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3.2 Altersteilzeit u.ä. Verpflichtungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3.3 unterlassene Instandhaltung	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3.4 Rekultivierung und Nachsorge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3.5 Sanierung von Altlasten	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3.6 Rückstellungen im Rahmen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	837.330,00 €	1.336.964,00 €	- €	837.330,00 €	1.336.964,00 €	499.634,00 €
- Kreisumlage	80.136,00 €	302.453,00 €	- €	80.136,00 €	302.453,00 €	222.317,00 €
- Samtgemeindeumlage	98.349,00 €	371.192,00 €	- €	98.349,00 €	371.192,00 €	272.843,00 €
- Rückzahlung von Gewerbesteuer	658.845,00 €	663.319,00 €	- €	658.845,00 €	663.319,00 €	4.474,00 €
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3.8 andere Rückstellungen	42.213,60 €	11.000,00 €	- €	- €	53.213,60 €	11.000,00 €
- Prüfungskosten Jahresabschluss	22.000,00 €	11.000,00 €	- €	- €	33.000,00 €	11.000,00 €
- ausstehende Rechnungen	20.213,60 €	- €	- €	- €	20.213,60 €	- €
Rückstellungen insgesamt	879.543,60 €	1.347.964,00 €	- €	837.330,00 €	1.390.177,60 €	510.634,00 €

Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen gem. § 128 Abs. 3 Nr. 6 NKomVG

Es wurden folgende Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2020 auf das folgende Haushaltsjahr übertragen:

Die Haushaltsreste wurden bislang auf Grundlage der Bilanzkonten gebildet. Da es bei den Buchungen auf den Bilanzkonten und den Finanzkonten aber oftmals durch zeitlich versetzte Buchungen zu Abweichungen gekommen ist, hätte die Bildung der Haushaltsreste auf Grundlage der unterschiedlich zur Verfügung stehenden Mittel entsprechend in unterschiedlicher Höhe erfolgen müssen. Da die Haushaltsreste der Vorjahre aber auf Grundlage der Bilanzkonten gebildet wurden, wird dies bis zum Abschluss der investiven Maßnahmen so fortgeführt, um die tatsächliche Ermächtigungsgrundlage aus der Haushaltsplanung nicht zu verändern.

Ab dem Haushaltsjahr 2021 wird die Bildung der Haushaltsreste bei neuen investiven Maßnahmen unter Berücksichtigung der Finanzkonten erfolgen.

A. Haushaltsreste im Aufwandsbereich

Für die Sanierung der Heizungsanlage im Altbau der Hasestraße 5 wurden die in 2020 veranschlagten Mittel in voller Höhe übertragen.

Bei dem Gebäude der Ostlandstraße 29/31 wurde ein Haushaltsrest für die Sanierung des Daches/Schornsteines gebildet.

Für den Fassadenanstrich der Kita „Astrid-Lindgren“, die Reparatur des Sonnenschutzes der Kita „Zur Freude“ und die Fortsetzung der Sanierungsarbeiten an der Kita „Arche Noah“ wurden Mittel auf das Jahr 2021 übertragen.

Außerdem wurde beim Jugendzentrum ein Haushaltsrest für den Einbau von neuen Fenstern gebildet.

Im Einzelnen handelt es sich um die folgenden Beträge:

Kostenstelle	Beschreibung	Sachkonto	Betrag
3-111.71.30	Hasestraße 5 (Altbau)	421100	12.500,00
3-111.71.34	Ostlandstraße 29/31	421100	2.000,00
3-365.00.30	Kita "Astrid-Lindgren"	421100	11.000,00
3-365.00.32	Kita "Zur Freude"	421100	12.000,00
3-365.00.33	Kita "Arche Noah"	421100	17.360,96
3-366.10.31	Jugendzentrum - Grundstück und Gebäude	421100	30.000,00
			84.860,96

B. Haushaltsreste im investiven Bereich

Es wurden folgende Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2020 auf das nachfolgende Haushaltsjahr übertragen:

Inv.-Nr. 31365.2001 Neubau Kita Waldweg

Da die Bedarfsprognose der Krippen- und Kindergartenplätze steigende Zahlen aufweist, wurden im Jahr 2020 für den Neubau der Kindertagesstätte „Waldweg“ erste Mittel in Höhe von 400.000 € eingeplant. Da die Umsetzung der Maßnahme noch nicht erfolgt ist, wurden die Mittel in voller Höhe auf das Jahr 2021 übertragen.

Inv.-Nr. 31366.SA – Anlegung von Kinderspielplätzen

Für den Spielplatz im Bereich des Heinrichsees wurden Mittel in Höhe von 60.000 € eingestellt. Es sollte ein multifunktionaler und altersübergreifender Spielplatz angelegt werden. Die verbleibenden Mittel in Höhe von 54.700 € wurden für die weitere Umsetzung auf das Folgejahr übertragen.

Inv.-Nr. 541.1006 – Erschließung Gewerbegebiet Ahausen

Für die innere Erschließung des Gewerbegebietes Ahausen wurden 100.000,00 € in den Haushaltsplan 2017 eingestellt. Nachdem hier keine entsprechenden Maßnahmen durchgeführt und darüber hinaus 52.000,00 € per Mittelverschiebung verschoben wurden, wurde der Restbetrag i.H.v. 48.000,00 € auf das Folgejahr übertragen. In 2018 wurden zusätzliche 100.000 € für die Umsetzung eingestellt. Da jedoch die Maßnahme noch nicht durchgeführt wurde, wurden die Mittel in Höhe von 148.000 € auf das Jahr 2019 und anschließend auf das Jahr 2020 übertragen.

Inv.-Nr. 31541.1011 – Endausbau Gewerbegebiet West – Nördlich der B214

Der erste Bauabschnitt wurde in 2018 fertiggestellt. Für ausstehende Rechnungen wurde im Jahr 2019 ein Haushaltsrest in Höhe von 20.000 € auf das Jahr 2020 übertragen. Mit dem zweiten Bauabschnitt sollte in 2020 begonnen werden, wofür ein Haushaltsansatz von 200.000 € gebildet wurde. Da die Umsetzung des zweiten Bauabschnitts sich verzögert, wurden die restlichen Mittel in Höhe von 203.866,74 € auf das Folgejahr übertragen.

Jahr	Reste aus Vorjahr	bereitgestellte Mittel	tatsächliche Auszahlungen	übertragener Haushaltsrest
2019	45.000,00 €	0,00 €	26.491,11 €	20.000,00 €
2020	20.000,00 €	200.000,00 €	16.133,26 €	203.866,74 €

Inv.-Nr. 31541.1303 Ausbau „Dorf Priggenhagen“
Inv.-Nr. 31541.1402 Ausbau Priggenhagener Straße

Für die Ausbaumaßnahmen der Priggenhagener Straße und „Dorf Priggenhagen“ wurden im Haushaltsjahr 2019 insgesamt 300.000 € eingestellt. Da jedoch lediglich Kosten für das Baugrundgutachten angefallen sind, wurden die Mittel in das Folgejahr übertragen. In 2020 wurden für den Ausbau „Dorf Priggenhagen“ 140.000 € zusätzlich zu den Haushaltsresten des Vorjahres eingeplant. Da sich die Umsetzung verzögert, wurden die restlichen Mittel per Haushaltsrest auf das Folgejahr übertragen.

31541.1303 Ausbau „Dorf Priggenhagen“

Jahr	Reste aus Vorjahr	bereitgestellte Mittel	tatsächliche Auszahlungen	übertragener Haushaltsrest
2019		150.000,00 €	1.777,75 €	148.000,00 €
2020	148.000,00 €	140.000,00 €	7.549,33 €	280.450,67 €

31541.1402 Ausbau Priggenhagener Straße

Jahr	Reste aus Vorjahr	bereitgestellte Mittel	tatsächliche Auszahlungen	übertragener Haushaltsrest
2019		150.000,00 €	1.185,16 €	148.000,00 €
2020	148.000,00 €	0,00 €	3.750,67 €	144.249,33 €

Inv.-Nr. 31541.1601 – Erneuerung Bahnübergang Bollgarten

Für eine zusätzliche Schrankensicherung am Bahnübergang Bollgarten wurden in den Haushaltsplan 2017 40.000,00 € als Anteil der Stadt als Straßenbaulastträger der Straße „Am Bollgarten“ eingestellt. Da jedoch in 2017, 2018 und auch 2019 keine entsprechenden Arbeiten durchgeführt wurden, wurde der Betrag per Haushaltsrest jeweils auf das Folgejahr übertragen. In 2020 wurden die Arbeiten durchgeführt und es wurde eine erste Abschlagsrechnung bezahlt. Für die Schlussrechnung wurden die verbliebenen Mittel in Höhe von 8.200 € per Haushaltsrest auf das Folgejahr übertragen.

Inv.-Nr. 31541.1901 – Endausbau Str. „Woltruper Wiesen“

Beim Hauptzubringer zu allen Baugebieten im Bereich „Woltruper Wiesen“ sollte ein Rad- und Fußweg angelegt werden, um die Verkehrssicherheit von Rad- und Fußgängern zu erhöhen. Im nächsten Schritt sollte die Straße ausgebaut werden. Die Planung verzögert sich jedoch, weshalb die Mittel in voller Höhe von 50.000 € per Haushaltsrest auf das Folgejahr übertragen wurden.

Inv.-Nr. 31573.2000 Stromkästen Marktplatz

Für die Anschaffung von Stromkästen für den Marktplatz wurden Mittel in Höhe von 6.000 € eingeplant. Da keine Umsetzung erfolgte, werden die Mittel auf das Jahr 2021 übertragen.

Inv.-Nr. 31575.2000 Wohnmobilstellplatz

Auf dem Schützenplatz an der Hemke sollen Wohnmobilstellplätze errichtet werden. Hier wurden Mittel in Höhe von 20.000 € bereitgestellt. Da die Maßnahme in 2020 aber noch nicht umgesetzt wurde, werden die Mittel per Haushaltsrest auf das Folgejahr übertragen.

Inv.-Nr. 31575.SA Neuanschaffungen Tourismus

Für ein Fußgängerleitsystem wurden Mittel in Höhe von 5.000 € im Haushaltsjahr 2020 eingeplant. Verbliebene Mittel in Höhe von 4.250 € wurden per Haushaltsrest auf das Folgejahr übertragen.

Inv.-Nr. 3Z571.1701 – Inv. Zuschuss Breitbandversorgung

Zur Verbesserung der Breitbandversorgung – gerade in den Randbereichen der Stadt Bersenbrück – sollten verschiedene Kabelverzweiger direkt mit Glasfaserkabeln versorgt werden. Mit der Telkos wurde hierfür eine Vereinbarung geschlossen, nach der die Gesellschaft Fördermittel beantragt und die Stadt die Mittel bereitstellt. Diese Mittel wurden im abgelaufenen Jahr nicht abgerufen, so dass der Betrag komplett in das Haushaltsjahr 2021 übertragen wurde.

Jahr	Reste aus Vorjahr	bereitgestellte Mittel	tatsächliche Auszahlungen	übertragener Haushaltsrest
2017	0,00 €	57.000,00 €	0,00 €	57.000,00 €
2018	57.000,00 €	0,00 €	0,00 €	57.000,00 €
2019	57.000,00 €	57.000,00 €	0,00 €	114.000,00 €
2020	114.000,00 €	78.000,00 €	0,00 €	192.000,00 €
		192.000,00 €	0,00 €	

Inv.-Nr. 3Z571.2000 Inv. Zuschuss zur Wirtschaftsförderung

Für die Förderung der medizinischen Versorgung wurde für die Niederlassung bzw. Gründung einer Praxis eine Zuwendung in Höhe von 35.000 € eingeplant. Im Jahr 2020 erfolgte keine Zahlung des Zuschusses, sodass Mittel in Höhe von 25.000 € auf das Folgejahr per Haushaltsrest übertragen wurden.

Tabellarische Übersichten zur Übertragung der Haushaltsreste von 2020 nach 2021

Ergebnishaushalt:

Kostenstelle	Beschreibung	Sachkonto	Betrag
3-111.71.30	Hasestraße 5 (Altbau)	421100	12.500,00
3-111.71.34	Ostlandstraße 26/31	421100	2.000,00
3-365.00.30	Kita "Astrid-Lindgren"	421100	11.000,00
3-365.00.32	Kita "Zur Freude"	421100	12.000,00
3-365.00.33	Kita "Arche Noah"	421100	17.360,96
3-366.10.31	Jugendzentrum - Grundstück und Gebäude	421100	30.000,00
			84.860,96

Finanzhaushalt:

Investitionsnummer	Beschreibung	Sachkonto	Kostenstelle	Betrag HH-Rest
31365.2001	Neubau Kita Waldweg	096011	3-365.00.34	400.000,00
31366.SA	Anlegung von Kinderspielplätzen	072001	3-366.11.00	54.700,00
31541.1006	Erschl. Gewerbegebiet Ahausen	096021	3-541.10.00	148.000,00
31541.1011	Endaus. Gewerbegeb. West - nördl. B214	096021	3-541.10.00	203.866,74
31541.1303	Ausbau "Dorf Priggenhagen"	096021	3-541.10.00	280.450,67
31541.1402	Ausbau Priggehagener Str.	096021	3-541.10.00	144.249,33
31541.1601	Erneuerung Bahnübergang Bollgarten	096021	3-541.10.00	8.200,00
31541.1901	Endausbau Str. "Woltruper Wiesen"	096021	3-541.10.00	50.000,00
31573.2000	Stromkästen Marktplatz	062001	3-573.40.00	6.000,00
31575.2000	Wohnmobilstellplatz	096031	3-575.00.00	20.000,00
31575.SA	Neuanschaffungen Tourismus	072001	3-575.00.00	4.250,00
32571.1701	Inv.Zusch. Breitbandversorgung	004701	3-571.00.00	192.000,00
32571.2000	Inv.Zusch. zur Wirtschaftsförderung	004701	3-571.00.00	25.000,00
				1.536.716,74

VIII. Rechenschaftsbericht (Anlage zum Anhang)

Der Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss ist so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechender Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Stadt vermittelt werden. Dabei soll eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vorgenommen werden. Des Weiteren muss über Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind und über die zu erwartenden möglichen finanziellen Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung berichtet werden.

Der Rechenschaftsbericht enthält darüber hinaus die Darstellung der Vermögens- und Schuldenlage sowie weitere Erläuterungen zur Ertragslage der Stadt. Dabei werden die Gemeinschaftsdarlehen der Stadt Bersenbrück mit anderen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Bersenbrück nicht in den Tabellen – anders als in der Bilanz - berücksichtigt, weil Forderungen und Schulden in gleicher Höhe gegenüberstehen.

1. Struktur der Schlussbilanz

Aktiva	T €	%	Passiva	T €	%
Immat. Vermögensgegenstände	369	0,8%	Nettoposition ohne SoPo	17.040	35,7%
Sachvermögen	45.328	94,8%	Sonderposten	14.930	31,2%
Finanzvermögen o. Forderungen	27	0,1%	Geldschulden	13.832	28,9%
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	426	0,9%	Übrige Verbindlichkeiten	606	1,3%
Liquide Mittel	1.624	3,4%	Rückstellungen	1.390	2,9%
Aktive Rechnungsabgrenzung	24	0,0%	Passive Rechnungsabgrenzung	0	0,0%
Summe	47.798	100%	Summe	47.798	100%

Die Bilanzsumme (ohne Ausleihungen und Darlehen in gleicher Höhe) hat sich im Haushaltsjahr 2020 von T€ 48.796 sich um T€ 998 gemindert.

2. Vermögens- und Kapitalstruktur

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2020 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst.

2.1 Vermögensstruktur

Zur Darstellung der **Vermögensstruktur** werden die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristig (Fälligkeit größer als fünf Jahre) bzw. dem mittelfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr bis fünf Jahre) und dem kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet. Die Gemeinschaftsdarlehen werden in der Vermögens- und Kapitalstruktur nicht ausgewiesen, da sich die Ausleihungen und sonstigen Geldschulden in gleicher Höhe gegenüberstehen.

	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung
	T€	%	T€	%	
Vermögensstruktur					
Langfristig gebundenes Vermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	369	0,7	364	0,6	5
Sachvermögen					
- Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	20.317	42,5	18.765	38,5	1.552
- Infrastrukturvermögen	21.473	44,9	22.527	46,2	-1.054
- übriges Sachvermögen	3.538	7,4	3.621	7,4	-83
Finanzvermögen					
- Beteiligungen	27	0,1	27	0,1	0
- langfristige Forderungen	18	0,0	26	0,1	-8
	45.742	95,6	45.330	92,9	412
Mittelfristig gebundenes Vermögen					
Finanzvermögen					
- mittelfristige Forderungen	26	0,1	31	0,1	-5
	26	0,1	31	0,1	-5
Kurzfristig gebundenes Vermögen					
Finanzvermögen					
- Öffentlich rechtliche Forderungen	332	0,6	429	0,8	-97
- Privatrechtliche Forderungen	45	0,1	32	0,1	13
- Sonstige Vermögensgegenstände	5	0,0	11	0,0	-6
Liquide Mittel	1.624	3,4	2.933	6,0	-1.309
	2.006	4,1	3.405	6,9	-1.399
Rechnungsabgrenzungsposten	24	0,1	30	0,1	-6
Gesamtvermögen	47.798	99,9	48.796	100,0	-998

Die Stadt Bersenbrück verfügt auf der Aktivseite aufgabenbedingt über ein hohes langfristiges Vermögen, das in seiner Gesamtheit die beherrschende Position der Bilanz ausmacht.

Von dem langfristig gebundenen Vermögen – hier nur Sachvermögen - entfällt ein wesentlicher Teil auf das Infrastrukturvermögen (insbesondere Straßen) i. H. v. T€ 21.473.

Eine geringere Bedeutung für die Vermögenslage hat das mittel- und kurzfristige Finanzvermögen.

2.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Ein **immaterieller Vermögensgegenstand** ist ein nicht-physischer Vermögenswert im Eigentum einer Kommune, der in der Bilanz erfasst wird.

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Ähnliche Rechte	744,00	0,00
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	254.050,00	250.458,00
Sonstiges immaterielles Vermögen	113.773,63	113.773,63
	368.567,63	364.231,63

Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten geleistete Investitionszuschüsse an Dritte und Anzahlungen auf ähnliche Rechte (Ökopunkte). Das Zahlenwerk stellt sich wie folgt dar:

	€	€
Stand Schlussbilanz zum 31.12.2019		364.231,63
Zugänge im Haushaltsjahr		
Schutzrecht Wort/Bildmarke 'Bersenbrück verbindet'	750,00	
geleisteter Investitionszuwendung FC Talge 72 e.V.	883,90	
geleisteter Investitionszuwendung Reit- u. Fahrverein Bersenbrück e.V.	15.000,00	
geleisteter Investitionszuwendung Fördergemeinschaft. Aktuelles BSB	8.375,37	25.009,27
Abgänge im Haushaltsjahr		
Radar-Display "gamma" (Investitionszuschuss)	1,00	1,00
Abschreibung im Haushaltsjahr		
Ähnliche Rechte	6,00	
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	20.666,27	20.672,27
Stand Schlussbilanz zum 31.12.2020		368.567,63

2.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden.

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Grünflächen	931.359,25	931.359,25
Ackerland	6.853.087,71	6.254.488,48
Wald, Forst	14.944,11	15.218,91
sonstige unbebaute Grundstücke	2.041.299,04	958.995,85
	9.840.690,11	8.160.062,49

	€	€
Stand Schlussbilanz zum 31.12.2019		8.160.062,49
Zugänge im Haushaltsjahr		
Erwerb von Grundstücken	2.552.851,30	2.552.851,30
Abgänge / Zuschreibungen / Umbuchung im Haushaltsjahr		
Verkauf von Grundstücken (Bauland)	872.223,68	872.223,68
Stand Schlussbilanz zum 31.12.2020		9.840.690,11

2.1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

Die bebauten Grundstücke (Grund und Boden sowie die Gebäude und Aufbauten) machen neben dem Infrastrukturvermögen einen großen Teil des Vermögens der Stadt aus und setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Grundstücke mit Wohnbauten	53.941,93	54.205,93
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	7.053.674,41	7.182.373,41
Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	566.130,38	501.924,38
Grundstücke m. so. Dienst-, Geschäfts- und a. Betriebsgebäuden	2.803.118,78	2.867.037,78
	10.476.865,50	10.605.541,50

Die Fortschreibung der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte an bebauten Grundstücken lässt sich wie folgt darstellen:

	€	€
Stand Schlussbilanz zum 31.12.2019		10.605.541,50
Zugänge im Haushaltsjahr		
KiTa- "Zur Freude" (Gebäude und Außenanlagen)	4.825,77	
Spielplatz Woltruper Wiesen	3.048,69	
Erwerb Grund und Boden (Schützenplatz)	87.904,00	95.778,46
Abschreibung im Haushaltsjahr		
Abschreibung auf Wohnbauten	264,00	
Abschreibung auf sozialen Einrichtungen	136.573,46	
Abschreibung auf Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	23.698,00	
Abschreibung auf so. Dienst-, Geschäfts- u. a. Betriebsgebäuden	63.919,00	224.454,46
Stand Schlussbilanz zum 31.12.2020		10.476.865,50

2.1.2.3 Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen macht 44,5 % des Vermögens der Stadt aus und setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	5.829.788,40	5.817.087,40
Brücken und Tunnel	118.279,00	123.055,00
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	849.097,74	861.380,19
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	14.563.877,42	15.605.580,06
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	111.496,57	120.384,57
	21.472.539,13	22.527.487,22

	€	€
Stand Schlussbilanz zum 31.12.2019		22.527.487,22
Zugänge / Umbuchungen im Haushaltsjahr		
Ausbau An der Bleiche (BA I)	10.820,49	
Ausbau Lupinenweg - Erschl.Str.	17.206,75	
Ausbau Kiebitzweg II - Erschl.Str.	13.181,46	
Ausbau Woltruper Wiesen IV - Erschl.Str.	5.203,73	
Herstellung Regenrückhaltebecken	7.438,34	
Straßenbeleuchtung	10.927,72	
Erwerb Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	12.701,00	
Sonstige Investitionen (Straßenbau)	232,05	77.711,54
Abschreibung im Haushaltsjahr		
Abschreibung auf Brücken und Tunnel	4.776,00	
Abschreibung auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanl.	19.720,79	
Abschreibung auf Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanl.	1.099.274,84	
Abschreibung auf Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	8.888,00	1.132.659,63
Stand Schlussbilanz zum 31.12.2020		21.472.539,13

2.1.2.4 Übriges Sachvermögen

Unter dem übrigen Sachvermögen werden die Positionen zusammengefasst, die im Gegensatz zu den o.g. Positionen nur einen geringen Teil des Sachvermögens ausmachen.

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Bauten auf fremden Grundstücken	3.087.351,03	3.110.066,30
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6.455,00	9.682,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	405.228,00	477.683,00
	3.499.035,03	3.608.139,30

Die Fortentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	€	€
Stand Schlussbilanz zum 31.12.2019		3.608.139,30
Zugänge / Umbuchung im Haushaltsjahr		
BÜ Am Bollgarten / Vesperbusch	31.800,00	
B214 OD - Ankumer Straße	1.212,73	
B214 OD - Gehrder Straße	70.305,47	
B214 OD - Ankumer Straße (STB)	1.495,00	
B214 OD - Krz. Im Grunde / Gottlieb-Daimler-Str.	481,82	
BGA und Sammelposten - Jugendarbeit	3.514,46	
Sonstige Investitionen und GWG Sammelposten (Verwaltung)	1.713,72	110.523,20
Abgänge im Haushaltsjahr		
Abgang Sammelposten	1,00	1,00
Abschreibung im Haushaltsjahr		
Abschreibung auf Bauten auf fremden Grundstücken	128.010,29	
Abschreibung auf Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.227,00	
Abschreibung auf Maschinen und technische Anlagen	10.707,00	
Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	77.682,18	219.626,47
Stand Schlussbilanz zum 31.12.2020		3.499.035,03

2.1.2.5 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	39.062,02	11.277,75
	39.062,02	11.277,75

Anlagen im Bau bilden den Wert noch nicht fertig gestellter Sachanlagen ab. Erfasst werden hier alle bisher angefallenen Herstellungswerte für alle begonnenen, aber noch nicht abgeschlossenen Investitionsmaßnahmen. Die Veränderungen stellen sich wie folgt dar:

	€	€
Stand Schlussbilanz zum 31.12.2019		11.277,75
Zugänge im Haushaltsjahr		
Dorf Priggenhagen	27.784,27	27.784,27
keine Fertigstellungen im Haushaltsjahr		
Stand Schlussbilanz zum 31.12.2020		39.062,02

Eine Übersicht der Zusammensetzung der Anlagen im Bau zum 31.12. ist im Anhang unter den sonstigen Angaben wiedergegeben.

2.1.3 Finanzvermögen

Das langfristige Finanzvermögen gliedert sich wie folgt auf:

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Beteiligungen	27.337,29	27.337,29
Ausleihungen	519.885,89	612.689,52
	547.223,18	640.026,81

Als langfristiges Finanzvermögen sind Anteile an Unternehmen und Beteiligungen einzuordnen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen.

	31.12.2020
	€
Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH (ABE)	21.848,29
Baugenossenschaft Landkreis Osnabrück e.G	4.050,00
Osnabrücker Land Entwicklungsgesellschaft mbH	839,00
Volksbank Osnabrück eG	600,00
	27.337,29

Die Samtgemeinde Bersenbrück hat zentral die Kredite für Investitionen bei Banken für die Samtgemeinde und weitere Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde aufgenommen und an-

schließend an die Gemeinden weitergereicht. Da es sich nicht um denselben Gläubiger/Schuldner handelt, dürfen die Forderungen und Schulden nicht saldiert ausgewiesen werden. Den Ausleihungen in Höhe von T€ 519 (Vj: T€ 613) stehen Schulden in gleicher Höhe gegenüber.

	€	€
Stand Schlussbilanz zum 31.12.2019		640.026,81
Tilgung im Haushaltsjahr		
Tilgung der sonstigen Ausleihungen	870,89	
Tilgung der Ausleihungen an Mitgliedsgemeinden	91.932,74	92.803,63
Stand Schlussbilanz zum 31.12.2020		547.223,18

Dem kurzfristigen Finanzvermögen werden die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände zugeordnet. Unter dieser Bilanzposition werden alle öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen erfasst (z.B. Forderungen aus Gebühren, Beiträgen und Steuern und aufgrund von Verträgen). Zweifelhafte Forderungen sind unter Berücksichtigung der jeweiligen Umstände mit ihrem wahrscheinlichen Wert angesetzt worden; dementsprechend wurden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen gebildet.

2.1.4 Liquide Mittel

Die Liquiden Mittel setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2020	31.12.2019	Ausweis	
	€	€	31.12.2020	31.12.2019
Anteil am Bankbestand der Samtgemeinde Bersenbrück	1.622.892,93	2.501.321,58	LM	LM
Sparbuch Stiftung	1.268,38	1.268,25	LM	LM
Kreissparkasse Bersenbr. #50005529 (THV 209 Bersenbrück Teilbereich II)	0,00	430.883,32	LM	LM
Umgliederung negativer Bankbestände (Liquiditätskredit)	0,00	0,00		
Schlussbestand an Zahlungsmittel zum 31.12.	1.624.161,31	2.933.473,15		
THV = Treuhandverfahren - hier: Städtebauliche Sanierung LM = Liquide Mittel (Aktiva 4.) LKr = Liquiditätskredit (Passiva 2.1.3)				

2.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Zum Stichtag enthalten die Rechnungsabgrenzungsposten Aufwendungen aus Schuldendiensthilfe, welche über eine Laufzeit von 8 Jahren abgegrenzt werden.

2.2 Kapitalstruktur

	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Langfristig verfügbares Kapital					
Basis-Reinvermögen und Rücklagen					
Basis-Reinvermögen	7.675	16,1	7.663	15,7	12
Rücklagen (insbesondere aus Überschüssen)	2.204	4,6	2.204	4,5	0
Ergebnisvortrag	6.824	14,3	6.137	12,6	687
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	337	0,7	687	1,4	-350
	17.040	35,7	16.691	34,2	349
Sonderposten					
Investitionszuweisungen und Zuschüsse	6.559	13,7	6.955	14,3	-396
Beiträge und ähnliche Entgelte	6.500	13,6	6.776	13,9	-276
Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.871	3,9	2.113	4,3	-242
	14.930	31,2	15.844	32,5	-914
Fremdkapital					
Geldschulden					
- Verbindlichk. a. Krediten für Investitionen	5.808	12,2	6.362	13,0	-554
Verbindlichk. a. kreditä. Rechtsgeschäften	26	0,1	42	0,1	-16
	5.834	12,3	6.404	13,1	-570
Mittelfristig verfügbares Kapital					
Geldschulden					
- Verbindlichk. a. Krediten für Investitionen	5.034	10,5	7.470	15,3	-2.436
Verbindlichk. a. kreditä. Rechtsgeschäften	63	0,1	62	0,1	1
	5.097	10,6	7.532	15,4	-2.435
Kurzfristig verfügbares Kapital					
Fremdkapital					
Geldschulden					
- Verbindlichk. a. Krediten für Investitionen	2.990	6,2	888	1,8	2.102
Verbindlichk. a. kreditä. Rechtsgeschäften	15	0,0	15	0,0	0
Verbindlichk. a. Lieferungen u. Leistungen	89	0,2	141	0,3	-52
Transferverbindlichkeiten	37	0,1	34	0,1	3
Sonstige Verbindlichkeiten	376	0,8	368	0,8	8
Rückstellungen					
- Finanzausgleich und Steuerschuldverh.	1.337	2,8	837	1,7	500
- Andere Rückstellungen	53	0,1	42	0,1	11
	4.897	10,2	2.325	4,8	2.572
Gesamtkapital	47.798	100,0	48.796	100,0	-998

Zur Darstellung der **Kapitalstruktur** werden die Bilanzposten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach langfristiger (Fälligkeit größer als fünf Jahre) bzw. mittelfristiger (Fälligkeit größer als ein Jahr bis fünf Jahre) und kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt.

Allerdings hat das Basis-Reinvermögen keine besondere Bedeutung für den Haushaltsausgleich. Es gibt jedoch ein Verbot gemäß § 110 Abs. 8 NKomVG, dass das Reinvermögen vollständig aufgebraucht wird.

2.2.1 Nettoposition

Das Basis-Reinvermögen der Eröffnungsbilanz ermittelt sich als Saldo der Vermögenswerte (Aktiva) abzüglich der Sonderposten, Schulden und der Rechnungsabgrenzung.

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Reinvermögen	7.675.332,58	7.662.631,58
Soll-Fehlbetrag aus kameralem Abschluss Verwaltungshaushalt	0,00	0,00
	7.675.332,58	7.662.631,58

Das Reinvermögen hat sich durch eine Rückübertragung von wirtschaftlichem Eigentum, zwei Straßengrundstücken, um 12.701,00 € erhöht.

2.2.2 Rücklagen

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	137.972,86	137.972,86
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.566.608,05	1.566.608,05
Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare VG	497.061,15	497.061,15
Zweckgebundene Rücklagen	1.862,36	1.862,36
	2.203.504,42	2.203.504,42

Die Rücklagen werden unverändert zum Vorjahr ausgewiesen.

2.2.3 Jahresergebnis

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Fehlbeträge des Vorjahres	-142.796,94	-142.796,94
Jahresüberschuss des Vorjahres	6.967.547,55	6.280.287,06
Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag mit Angaben des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen	336.820,55	687.260,49
	7.161.571,16	6.824.750,61

Die Fehlbeträge des Vorjahres resultieren ausschließlich aus dem Haushaltsjahr 2016.

Die Jahresüberschüsse des Vorjahres beinhalten die Ergebnisse der Haushaltsjahre 2017 und 2018.

Das Jahresergebnis ist das Ergebnis aus der Summe aller Erträge minus der Summe aller Aufwendungen und stimmt mit der Ergebnisrechnung überein.

Der Jahresüberschuss beinhaltet insbesondere Ergebnisberichtigungen alter Jahre sowie keine Schulden aus dem Finanzausgleich (oder nur einen sehr geringen Teil der tatsächlichen Schuld), welche das Jahresergebnis erst mit Zahlung der Umlagen belastet.

2.2.4 Sonderposten

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.559.491,00	6.954.476,00
Beiträge und ähnliche Entgelte	6.500.261,01	6.776.406,16
Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.871.140,96	2.112.585,96
	14.930.892,97	15.843.468,12

Die Sonderposten betreffen von Dritten erhaltene Zuschüsse und Zuwendungen für investive Maßnahmen, die im Wesentlichen aus dem Verhältnis der Förderquote zu den aktivierten Werten der Vermögensgegenstände in der Eröffnungsbilanz ermittelt wurden. Zu den Sonderposten gehören auch die von den Anliegern im Zusammenhang mit der Herstellung der Anlagegüter gezahlten Erschließungsbeiträge. Die Sonderposten werden in den kommenden Haushaltsjahren ratierlich über die Nutzungsdauer der mitfinanzierten Vermögenswerte zugunsten der Ergebnisrechnung aufgelöst. Fortgeschrieben werden die Sonderposten über die Haushaltswirtschaft.

Korrespondieren zur Fertigstellung der Anlagen im Bau wurden im Haushaltsjahr 2020 zahlreiche Investitionszuweisungen und -beiträge von den „Erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten“ den übrigen Sonderposten und soweit für nicht abnutzbares Vermögen den Rücklagen zugeordnet.

Die Sonderposten haben sich wie folgt entwickelt:

	€	€
Stand Schlussbilanz zum 31.12.2019		15.843.468,12
Zugänge im Haushaltsjahr		
Zuschüsse für Neubau KiGA "Zur Freude"	16.254,08	
Zuschüsse für Krippenbau KiTA "Astrid-Lindgren" (Rückzahlung)	-7.708,57	
Zuschüsse für Kath. Kindergarten "Arche Noah"	16.254,08	
Zuschüsse für Einrichtung KiTa "Waldweg" Übergang	9.789,54	
Zuschüsse für B214 OD - Gehrder Straße	12.817,89	
Zuschüsse für Städtebauliche Sanierung "Innenstadt"	-133.100,00	
Beiträge Ausbau Am Bahndamm	145.823,09	
Zuschüsse für Kinderspielgeräte	5.000,00	
Abgang Sonderposten diverse Zuschüsse (Restwert)	-16.264,08	48.866,03
Auflösung im Haushaltsjahr		
Aufl. SoPo für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	431.131,94	
Aufl. SoPo für Beiträge und ähnliche Entgelte	530.309,24	961.441,18
Stand Schlussbilanz zum 31.12.2020		14.930.892,97

2.2.5 Schulden

Die Schulden setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Geldschulden	14.335.672,51	15.316.001,26
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	103.611,85	118.549,27
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	88.570,69	141.650,61
Transferverbindlichkeiten	36.633,80	33.663,72
Sonstige Verbindlichkeiten	375.777,17	368.357,05
	14.940.266,02	15.978.221,91

Von den gesamten Verbindlichkeiten entfallen T€ 13.832 (Vj: T€ 14.720) auf Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen. Die Geldschulden haben sich wie folgt entwickelt:

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Stand Schlussbilanz zum 31.12.2019		15.316.001,26
Tilgung im Haushaltsjahr		
Tilgung der Ausleihungen an SGB / Mitgliedsgemeinden	91.932,74	
Planmäßige Tilgung - Kredite für Investitionen	888.396,01	980.328,75
Stand Schlussbilanz zum 31.12.2020		14.335.672,51

Im Haushaltsjahr 2019 belief sich die Tilgung der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte auf 14.937,42 € (Vj: 14.754,89 €).

2.2.6 Rückstellungen

Die Kommunen haben für bestimmte Verpflichtungen, soweit diese am Abschlussstichtag der Fälligkeit oder der Höhe nach ungewiss sind und die wirtschaftliche Ursache vor dem Abschlussstichtag liegt, in der Bilanz Rückstellungen zu bilden. In der Schlussbilanz sind für alle bis zum Abschlussstichtag aufgelaufenen Verpflichtungen Rückstellungen zu bilden. Rückstellungen sind in der analytischen Betrachtung einer Bilanz dem Fremdkapital zuzuordnen, da sie als eine Ergänzung der Darstellung aller Verbindlichkeiten einer Kommune anzusehen sind.

2.2.6.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen sowie Rückstellungen für Altersteilzeit u. ä. Maßnahmen

Die Stadt Bersenbrück hat keine Beamten und somit auch keine Verpflichtungen aus Pensionen. Diese werden vollständig bei der Samtgemeinde Bersenbrück ausgewiesen.

2.2.6.2 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Zum Stichtag unbesetzt.

2.2.6.3 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Zum Stichtag unbesetzt.

2.2.6.4 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag am 01.01 des Haushaltsjahres	Zuführung	Auflösung / Herabsetzung	Entnahme	Stand 31.12.
3.6 Rückstellungen im Rahmen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	837.330,00 €	1.336.964,00 €	- €	837.330,00 €	1.336.964,00 €
- Kreisumlage	80.136,00 €	302.453,00 €	- €	80.136,00 €	302.453,00 €
- Samtgemeindeumlage	98.349,00 €	371.192,00 €	- €	98.349,00 €	371.192,00 €
- Rückzahlung von Gewerbesteuer	658.845,00 €	663.319,00 €	- €	658.845,00 €	663.319,00 €

Lediglich durch die neue Verordnung wird die Rückstellungsbildung verboten. Aufgrund dessen müssten die, in der Eröffnungsbilanz bilanzierten Rückstellungen im Aufwand nachgeholt werden. Die anteilige Schuld (insofern bilanziert) entspricht nicht der Höhe der Zahlungsverpflichtung in späteren Jahren.

Ist die Stadt Bersenbrück Steuergläubigerin, kann für das Risiko zu erwartender einmaliger hoher Steuerrückzahlungen Vorsorge getroffen werden. Die Rückstellung wurde entsprechend dem Rückzahlungsbetrag gebildet.

2.2.6.5 Übrige Rückstellungen

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag am 01.01 des Haushaltsjahres	Zuführung	Auflösung / Herabsetzung	Entnahme	Stand 31.12.
3.8 andere Rückstellungen	42.213,60 €	11.000,00 €	- €	- €	53.213,60 €
- Prüfungskosten Jahresabschluss	22.000,00 €	11.000,00 €	- €	- €	33.000,00 €
- ausstehende Rechnungen	20.213,60 €	- €	- €	- €	20.213,60 €

Grundsätzlich erfolgt die Bewertung der Rückstellung nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung.

3. Bilanzkennzahlen

Für die Beurteilung einer Bilanz bedient man sich in der Regel spezieller Analysemethoden, um einen objektiven Vergleich durchführen zu können.

Kennzahlen	31.12.2020	31.12.2019
Eigenkapitalquote 1 = $\frac{\text{Basis-Reinvermögen} + \text{Rücklagen} + \text{Jahresergebnis}}{\text{Gesamtkapital}}$	35,7%	34,2%
Eigenkapitalquote 2 = $\frac{\text{Basis-Reinvermögen} + \text{Rücklagen} + \text{SoPo} + \text{Zuwendungen/Beiträge/erh Anzahlung}}{\text{Gesamtkapital}}$	66,9%	66,7%
Verschuldungsgrad = $\frac{\text{Fremdkapital} + 1/2 \text{ SoPo}}{\text{Eigenkapital} + 1/2 \text{ SoPo}}$	95,1%	98,3%
Anlagenintensität = $\frac{\text{Immat VG} + \text{Sachvermögen} + \text{Finanzvermögen ohne Forderungen}}{\text{Gesamtvermögen}}$	95,8%	93,0%
Reinvestitionsquote = $\frac{\text{Nettoinvestition (ohne Finanzvermögen)}}{\text{Abschreib. auf immat. VG} + \text{Sachvermögen}}$	180,9%	89,8%
Umlaufintensität = $\frac{\text{Forderungen} + \text{Liquide Mittel} + \text{RAP}}{\text{Gesamtvermögen}}$	4,2%	7,0%
Anlagendeckungsgrad 1 = $\frac{\text{Basis-Reinvermögen} + \text{Rücklagen} + \text{SoPo} + \text{Zuwendungen/Beiträge/erh Anzahlung}}{\text{Anlagevermögen}}$	69,9%	71,8%
Anlagendeckungsgrad 2 = $\frac{\text{Basis-Reinvermögen} + \text{Rücklagen} + \text{SoPo} + \text{Zuwendungen/Beiträge/erh Anzahlung} + \text{langfristige Schulden}}{\text{Anlagevermögen}}$	82,6%	85,9%

Die Kennzahlen zur Ergebnisrechnung haben für sich genommen wenig Aussagekraft. Erst in Zeitreihen bzw. im Vergleich mit anderen ähnlichen Kommunen lassen sich im Rahmen der Auswertung tragfähige Aussagen über den kommunalen Haushalt machen.

Inwieweit ein Vergleich mit anderen ähnlichen Kommunen Aussagekraft haben wird, bleibt abzuwarten. Insbesondere bei der Bewertung des langfristigen Vermögens kann es zu nicht unerheblichen Abweichungen kommen, weil die niedersächsischen Kommunen die rückindizierten Anschaffungs- und Herstellungswerte ansetzen müssen. Somit kommt es bei der Bestimmung des Baujahres zu erheblichen Abweichungen bei der Höhe des Wertansatzes. Des Weiteren gibt es von Kommune zu Kommune unterschiedliche Herangehensweisen bei der Bewertung von Vermögen. So besteht z.B. die Möglichkeit, die Straßen durch einen Sachverständi-

gen nach Zustandsklassen zu erfassen und zu bewerten, oder nach der alten Jahresrechnung die tatsächlichen fortgeführten Herstellungswerte anzusetzen. Erfahrungsgemäß – aufgrund der niedrigen Nutzungsdauer – weisen Kommunen, die eine Erfassung und Bewertung nach Zustandsklassen vornehmen, einen höheren Wert aus. Ein Vergleich mit anderen Bundesländern gestaltet sich u.U. noch schwieriger, da weitere unterschiedliche Bewertungsvorschriften anzuwenden sind (z.B. Zeitwert, unterschiedliche Nutzungsdauer). Weiter wird durch die Berichtigung der Eröffnungsbilanz in Form von Verordnungen sowie weiterer Änderungen (z.B. Zuordnungsvorschriften) ein Zeitvergleich erschwert bzw. unmöglich.

Das hier sogenannte „Eigenkapital“ (Nettoposition ohne Sonderposten) beträgt T€ 17.040 = 35,7 % (Vj: T€ 16.691 = 34,2%) der Bilanzsumme. Hierbei handelt es sich um die sogenannte **Eigenkapitalquote 1**. Diese Kennzahl gibt den Anteil am Vermögen wieder, der bilanziell ohne Fremdmittel, Verpflichtungen oder Zuwendungen Dritter finanziert wurde. Anhand des Zeitreihenvergleichs ist von 2013 bis 2017 eine leichte Steigerung der Eigenkapitalquote 1 erkennbar. Die Erhöhung der EK-Quote im Jahr 2018 resultiert aus der Berichtigung der Eröffnungsbilanz (Nichterfassung von Schulden aus dem Finanzausgleich).

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
8,4 %	11,1 %	12,1 %	11,2 %	10,7 %	33,5 %	34,2 %	35,7 %

Die sogenannte **Eigenkapitalquote 2** beläuft sich auf 66,9 % und umfasst neben dem eigentlichen Eigenkapital auch die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge. Hintergrund dieser Betrachtung ist der Gesichtspunkt, dass es sich bei den Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge um eigenkapitalähnliche Positionen handelt. Über die ratierliche Auflösung gehen diese Beträge letztendlich ins Eigenkapital über. Ebenfalls durch die Berichtigung der Eröffnungsbilanz steigt die Eigenkapitalquote 2 deutlich an und ist mit den Haushaltsjahren 2013 bis 2017 nicht vergleichbar.

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
45,7 %	48,0 %	48,1 %	48,0 %	45,6 %	65,0 %	66,7 %	66,9 %

Der **Verschuldungsgrad** zeigt die Relation von Eigenkapital zu Fremdkapital an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Eine grobe Regel besagt, dass der Verschuldungsgrad nicht höher sein soll als 2:1 (200 %), also das Fremdkapital nicht mehr als das Doppelte des Eigenkapitals betragen soll. Einen allgemein anerkannten Wert für den Verschuldungsgrad bei Städten und Gemeinden gibt es bisher nicht, vielmehr ist es vor dem Hintergrund der Generationengerechtigkeit wichtiger, dass das Jahresergebnis im Durchschnitt um 0 € bzw. darüber liegt. Durch einen hohen Verschuldungsgrad steigen die Zinskosten. Aufgrund des bisherigen Zinsniveaus ist dies bislang nicht spürbar für die Stadt Bersenbrück. Der aktuelle Zinsanstieg jedoch birgt ein nicht unerhebliches Risiko für die Stadt, sodass weiterhin das Ziel verfolgt werden soll, die Schulden abzubauen.

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
270,1 %	238,3 %	231,9 %	237,8 %	255,1 %	103,0 %	98,3 %	95,1 %

Die **Anlagenintensität** beträgt 95,8% d.h. die Vermögenswerte sind zu hohen Anteilen im Anlagevermögen gebunden und - bedingt durch die kommunale Aufgabenerfüllung - so gut wie nicht disponibel.

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
93,2 %	97,4 %	96,1 %	97,5 %	98,1 %	97,0 %	93,0 %	95,8 %

Die **Reinvestitionsquote** gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Stadt Neuinvestitionen durch jährliche Abschreibungen erwirtschaftet. Liegt die Reinvestitionsquote deutlich über 100 %, so haben sich das immaterielle und das Sachvermögen durch Neuinvestitionen erhöht.

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
236,9 %	472,8 %	319,7 %	406,6 %	401,3 %	507,7 %	89,8 %	180,9 %

Der Anlagendeckungsgrad 1 beträgt bei der Stadt 69,9 %. Er gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch das Eigenkapital (Reinvermögen, Rücklagen und Sonderposten, da diese eigenkapitalähnlichen Charakter haben) gedeckt ist. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein (goldene Bilanzregel). Da zum langfristigen Kapital auch das langfristige Fremdkapital zählt und beim Anlagendeckungsgrad 1 nur das Eigenkapital einbezogen wird, kann der Anlagendeckungsgrad 1 auch unter 100 % liegen. Nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen werden 70 % bis 100 % als ausreichend angesehen. Die Quote wird von der Stadt Bersenbrück knapp erreicht. Auch diese Kennzahl wird – neben Anlagendeckungsgrad 2 - erheblich durch die Nichterfassung von Schulden (Berichtigung der Eröffnungsbilanz) beeinflusst.

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
49,0 %	49,2 %	50,0 %	49,2 %	46,5 %	67,1 %	71,8 %	69,9 %

Wird jedoch zum Eigenkapital das langfristige Fremdkapital hinzugerechnet (Anlagendeckungsgrad 2), sollte die Kennzahl geringstenfalls bei 100 % liegen. Beim Anlagendeckungsgrad 2 wird eine Quote von 110 % bis 150 % empfohlen. Je weiter der Deckungsgrad 2 über 100 % liegt, umso mehr ist neben dem Anlagevermögen auch das Umlaufvermögen durch langfristiges Kapital finanziert und damit eine höhere finanzielle Stabilität gegeben. Hier liegt die Stadt lediglich bei 82,6 %. Wie bereits oben wiedergegeben ist ein Vergleich der Kennzahl über die Jahre nicht weiter möglich. Auch werden bei der Berechnung der Kennzahl nicht alle Schulden berücksichtigt.

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
62,0 %	60,5 %	62,8 %	59,9 %	59,2 %	80,2 %	85,9 %	82,6 %

Die Kennzahlen Anlagendeckungsgrad 1 und 2 zeigen hier deutlich die Unterdeckung der langfristigen Mittel sowie der kurzfristigen Vermögenswerte. Weiter wird auf Punkt 5. Finanzlage des Rechenschaftsberichtes verwiesen.

4. Ertragslage

Die momentane Situation der Stadt wird anhand der Ergebnisrechnung 2020 im Vergleich mit dem Vorjahr und den Planansätzen dargestellt. Als Abweichung wird die Ergebnisveränderung zum Vorjahr dargestellt. Eine positive Abweichung bedeutet eine Ergebnisverbesserung zum Vorjahr, eine negative Zahl bedeutet eine Ergebnisverschlechterung zum Vorjahr.

4.1 Steuern und ähnlich Abgaben

	31.12.2020		31.12.2019		Abweichung
	T€	%	T€	%	T€
Steuern und ähnlich Abgaben					
Realsteuern					
- Grundsteuer A & B	1.304	10,7	1.290	11,0	14
- Gewerbesteuer	4.388	35,9	4.679	40,1	-291
Gemeindeanteile a.d.Gemeinschaftssteuer	3.764	30,8	3.857	33,0	-93
Sonstige Gemeindesteuern	288	2,3	307	2,6	-19
Steuerähnliche Erträge	0	0,0	0	0,0	0
Ausgleichsleistungen	0	0,0	0	0,0	0
	9.744	79,7	10.133	86,7	-389
Planansatz	10.310	84,3	9.946	85,1	364
Abweichung zum Planansatz	-566	-4,6	187	1,6	-753

Die Abweichungen zu den Planansätzen setzen sich im Detail wie folgt zusammen:

Steuern und ähnliche Abgaben	Ergebnis	Planung	Abweichung
	T€	T€	T€
Grundsteuer	1.304,5	1.310,0	-5,5
Gewerbesteuer	4.387,6	4.800,0	-412,4
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.780,8	2.950,0	-169,2
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	983,0	825,0	158,0
Vergnügungssteuer	263,6	400,0	-136,4
Hundesteuer	24,1	25,0	-0,9
Summe	9.743,6	10.310,0	-566,4

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind um T€ 566 geringer ausgefallen als der Planansatz.

Die Abweichungen zum Plan, insbesondere die Mindererträge bei der Gewerbesteuer, begründen sich aus den monatelangen Geschäftsschließungen infolge der Corona-Pandemie.

4.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	31.12.2020		31.12.2019		Abweichung
	T€	%	T€	%	T€
Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
Schlüsselzuweisungen	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige allgemeine Zuweisungen	902	7,4	0	0,0	902
Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	3	0,0	60	0,5	-57
Allgemeine Umlagen	0	0,0	0	0,0	0
	905	7,4	60	0,5	845
Planansatz	2	0,0	0	0,0	2
Abweichung zum Planansatz	903	7,4	60	0,5	843

Die „Sonstigen allgemeine Zuweisungen betreffen den Ausgleich von Gewerbesteuerausfällen (§ 14g NFAG), welche den Kommunen im Haushaltsjahr 2020 ausgezahlt wurde.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke betreffen Zuschüsse der Samtgemeinde Bersenbrück für das Produkt „Tageseinrichtungen für Kinder“ aus (T€ 2).

4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

	31.12.2020		31.12.2019		Abweichung
	T€	%	T€	%	T€
Erträge a.d.Auflösung von Sonderposten	961	7,8	853	7,3	108
Planansatz	846	6,9	823	7,0	23
Abweichung zum Planansatz	115	0,9	30	0,3	85

Die Position enthält die ratierliche Auflösung der Sonderposten für Investitionszuschüsse sowie der Beiträge. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind um T€ 115 höher ausgefallen als der Planansatz.

4.4 Sonstige Transfererträge

Die Stadt hat im Jahr 2020 keine Transfererträge erhalten.

4.5 Öffentlich-rechtliche Entgelte

	31.12.2020		31.12.2019		Abweichung
	T€	%	T€	%	T€
Öffentlich-rechtliche Entgelte					
Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0,0	4	0,0	-4
Besondere Erträge	0	0,0	0	0,0	0
Zweckgebundene Abgaben	0	0,0	0	0,0	0
	0	0,0	4	0,0	-4
Planansatz	4	0,0	4	0,0	0
Abweichung zum Planansatz	-4	0,0	0	0,0	-4

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte beinhalten im Vorjahr die Standgelder aus der Kirmes-Veranstaltung. Aufgrund von Corona ist die Kirmes im Haushaltsjahr 2020 ausgefallen.

4.6 Privatrechtliche Entgelte sowie Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	31.12.2020		31.12.2019		Abweichung
	T€	%	T€	%	T€
Privatrechtl. Entgelte / Kostenerstattungen					
Mieten und Pachten	161	1,3	161	1,4	0
Erträge aus Verkäufen	0	0,0	1	0,0	-1
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0,0	1	0,0	-1
Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen	110	0,9	68	0,6	42
	271	2,2	231	2,0	40
Planansatz	326	2,7	203	1,7	123
Abweichung zum Planansatz	-55	-0,4	28	0,2	-83

Die Abweichungen zum Plan begründen sich an veranschlagten Ersatzleistungen aus Schadenfällen (Plan: T€ 50)

4.7 Zinsen und ähnliche Finanzerträge; aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

	31.12.2020		31.12.2019		Abweichung
	T€	%	T€	%	T€
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	33	0,3	34	0,3	-1
Planansatz	19	0,2	20	0,2	-1
Abweichung zum Planansatz	14	0,1	14	0,1	0
Aktivierte Eigenleistung	0	0,0	0	0,0	0
Bestandsveränderung	0	0,0	0	0,0	0

Unter den Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen werden u. a. die Verzinsung von Steuernachforderungen und Erstattungen, Gewinnanteile von Beteiligungen sowie Säumniszuschläge ausgewiesen.

Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen waren nicht zu verzeichnen.

Die Abweichungen zum Planansatz resultieren im Haushaltsjahr 2020 - wie im Vorjahr - überwiegend aus den Mehrerträgen bei der Verzinsung von Steuerforderungen.

4.8 Sonstige ordentliche Erträge

	31.12.2020		31.12.2019		Abweichung
	T€	%	T€	%	T€
Sonstige ordentliche Erträge					
Konzessionsabgabe	312	2,6	346	3,0	-34
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2	0,0	13	0,1	-11
Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0,0	8	0,1	-8
	314	2,6	367	3,2	-53
Planansatz	625	5,1	324	2,8	301
Abweichung zum Planansatz	-311	-2,5	43	0,4	-354
Summe ordentliche Erträge	12.228	100,0	11.682	100,0	546
Planansatz	12.132	99,2	11.320	96,9	812
Abweichung zum Planansatz	96	0,8	362	3,1	-266

Unter den sonstigen ordentlichen Erträgen werden die Erträge aus der Konzessionsabgabe (T€ 312 / Vj: T€ 346) ausgewiesen, welche unter dem Planansatz von T€ 625 geblieben ist.

In der Haushaltsplanung wurden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von T€ 300 eingeplant. Die Inanspruchnahme der Rückstellungen wurde allerdings Ergebnisneutral verbucht. Andernfalls würde dies zur Verzerrung der tatsächlichen Kosten und Erlöse führen.

4.9 Personal- und Vorsorgeaufwendungen

	31.12.2020		31.12.2019		Abweichung
	T€	%	T€	%	T€
Aufwendungen für Personal					
Personalaufwendungen	67	0,6	33	0,3	-34
Vorsorgeaufwendungen	0	0,0	0	0,0	0
	67	0,6	33	0,3	-34
Planansatz	60	0,5	22	0,2	38
Abweichung zum Planansatz	7	0,1	11	0,1	-4

Die Personalaufwendungen betreffen die Honorare für den angebotenen Tanzunterricht im Jugend- und Bildungshaus in Bersenbrück, Aufwendungen im Rahmen des seit 2014 eingeführten Grundstücksmanagements sowie die monatliche Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister, da diese als sozialversicherungspflichtige Beschäftigung bewertet ist. Zudem sind auch Personalaufwendungen für den Bürgertreff angefallen.

4.10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	31.12.2020		31.12.2019		Abweichung
	T€	%	T€	%	T€
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen					
Unterhaltung des Vermögens	579	4,9	195	1,7	-384
Mieten und Pachten	105	0,9	92	0,8	-13
Bewirtschaftung d. Grundst. u. baul. Anlagen	85	0,7	83	0,8	-2
Kfz-Kosten	0	0,0	0	0,0	0
Besondere Aufwendungen f. Beschäftigte	0	0,0	0	0,0	0
Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	84	0,7	93	0,8	9
Erwerb von Vorräten	0	0,0	0	0,0	0
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	0,0	0	0,0	0
	853	7,2	463	4,1	-390
Planansatz	1.052	8,8	695	6,1	357
Abweichung zum Planansatz	-199	-1,7	-232	-2,0	33

Bei dem Posten „Unterhaltungen des Vermögens“ handelt es sich um Aufwendungen für z.B. Reparaturarbeiten an einem Gebäude oder einer Straße. Die Bewirtschaftungskosten beinhalten Abgaben und Entgelte für z.B. Abfall, Abwasser, Oberflächenentwässerung für die Straßen, Heizkosten, Reinigung, Strom und Versicherungen.

Die Minderaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Produkte Tageseinrichtungen für Kinder (T€ 43), Gebäudemanagement (T€ 40) und Einrichtungen der Jugendarbeit (T€ 36).

4.11 Abschreibungen

	31.12.2020		31.12.2019		Abweichung
	T€	%	T€	%	T€
Abschreibungen					
Abschreibung auf Sachvermögen	1.598	13,4	1.582	13,9	-16
Abschreib. a. Forderungen u. sonst. Abschr.	9	0,1	0	0,0	-9
	1.607	13,5	1.582	13,9	-25
Planansatz	1.467	12,3	1.500	13,2	-33
Abweichung zum Planansatz	140	1,2	82	0,7	58

Die Abschreibungen untergliedern sich auf Abschreibung für das Sach- und Finanzvermögen und bilden den Ressourcenverbrauch der Vermögensgegenstände (Gebäude, Straße, BGA) in der Ergebnisrechnung ab. Die Abschreibungen dienen zum einen zur Tilgung der langfristigen Kredite und zum anderen zur Erwirtschaftung der Mittel für Reinvestitionen. Die Abschreibungen finden sich entsprechend der investiven Auszahlungen in allen Bereichen (Anschaffung von Vermögensgegenständen, Baumaßnahmen, investive Zuschüsse).

Die Ansätze für die Abschreibungen im Bereich der Gemeindestraßen bergen aufgrund des überwiegend ungewissen Zeitpunkts der Fertigstellung häufig Ungenauigkeiten.

Abschreibungen auf Forderungen sind die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen (T€ 9), die aufgrund zweifelhafter Forderungen unter Berücksichtigung der jeweiligen Umstände mit ihrem wahrscheinlichen Wert angesetzt worden sind. Diese Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden im Rahmen der Haushaltsplanung nicht veranschlagt.

4.12 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	31.12.2020		31.12.2019		Abweichung
	T€	%	T€	%	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	243	2,0	278	2,4	35
Planansatz	246	2,1	264	2,3	-18
Abweichung zum Planansatz	-3	0,0	14	0,1	-17

Das Ergebnis bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen entspricht mit T€ 243 nahezu dem Planansatz von T€ 246.

4.13 Transferaufwendungen

	31.12.2020		31.12.2019		Abweichung
	T€	%	T€	%	T€
Transferaufwendungen					
Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	82	0,7	70	0,6	-12
Schuldendiensthilfe	7	0,1	8	0,1	1
Gewerbesteuerumlage	393	3,3	777	6,8	384
Allgemeine Zuweisungen	0	0,0	0	0,0	0
Allgemeine Umlagen	8.448	71,0	7.952	70,1	-496
Sonstige Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	0
	8.930	75,1	8.807	77,6	-123
Planansatz	8.909	74,9	8.636	76,1	273
Abweichung zum Planansatz	21	0,2	171	1,5	-150

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke beinhalten im Wesentlichen Zuschüsse im Bereich Heimat- und Kulturpflege (T€ 42), Sportverwaltung und –förderung (T€ 15), im Bereich der Gewässerunterhaltung (T€ 12) sowie im Bereich der Wirtschaftsförderung (T€ 10).

Die Schuldendiensthilfe setzt sich aus einer jährlichen Zahlung (bis einschließlich 2024) in Höhe von 6 T€ an den TUS Bersenbrück für die Sanierung/Erweiterung des Umkleidegebäudes und für die übernommene Verpflichtung für Zins- und Tilgungsleistungen zur Finanzierung der Flurbereinigungsmaßnahmen zusammen.

Aufgrund der gegenüber dem Vorjahr gesunkenen Gewerbesteuererträge und der Herabsetzung der Bemessungsgrundlage von 64% auf 35% vom Messbetrag, sinken auch die Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage korrespondierend.

Die „Allgemeinen Umlagen“ betreffen im Wesentlichen die Aufwendungen für die Kreis- und Samtgemeindeumlage, die im Verhältnis zu den Steuereinzahlungen gezahlt werden müssen. Weitere Erläuterungen zur Kreis- und Samtgemeindeumlage werden im Anhang vorgenommen. Seit dem Haushaltsjahr 2018 werden die Umlagen nicht weiter korrespondierend zu den Steuererträgen (-einzahlungen) des aktuellen Haushaltsjahres gebucht.

4.14 Sonstige ordentliche Aufwendungen

	31.12.2020		31.12.2019		Abweichung
	T€	%	T€	%	T€
Sonstige ordentliche Aufwendungen					
Sonstige Personal- und Vorsorgeaufw.	0	0,0	0	0,0	0
Aufw.f.d.Inanspruchn.v.Rechten u.Diensten	41	0,3	42	0,4	1
Geschäftsaufwendungen	121	1,0	113	1,0	-8
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0,0	0	0,0	0
Erst.f.d.Aufw.v.Dritten a.lfd.Verw-tätigkeit	32	0,3	31	0,3	-1
Leistg-bet.v.Gem.f.Grundsicherg.Arbeits.	0	0,0	0	0,0	0
Wertv. b.VG wg.unterl. Instandhalt.	0	0,0	0	0,0	0
Besondere Aufwendungen	0	0,0	0	0,0	0
	194	1,6	186	1,7	-8
Planansatz	216	1,8	218	1,9	-2
Abweichung zum Planansatz	-22	-0,2	-32	-0,3	10
Summe ordentliche Aufwendungen	11.894	100,0	11.349	100,0	545
Planansatz	11.950	100,5	11.335	99,9	615
Abweichung zum Planansatz	-56	-0,5	14	0,1	-70
Ordentliches Ergebnis	334	2,7	333	2,9	1
Planansatz	182	1,5	-15	-0,1	197
Abweichung zum Planansatz	152	1,3	348	3,1	-196

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten beinhalten u.a. Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten, Mitgliedsbeiträge und Honorare.

Unter den Geschäftsaufwendungen werden die allgemeinen Verwaltungskosten wie Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren, Reisekosten, Jahresabschluss- und Prüfungskosten und Rechts- und Beratungskosten, aber auch Planungskosten ausgewiesen.

Die größte Abweichung mit rd. T€ 14 zum Planansatz findet sich im Produkt Einrichtungen der Jugendarbeit. Aufgrund von Ausgangsbeschränkungen während der Corona-Pandemie konnten viele Projekte und Fortbildungen der Jugendpflege nicht umgesetzt bzw. besucht werden. Es wurden daher weniger Mittel für die Erstattung von Arbeitgeberkosten benötigt, als geplant.

Das ordentliche Ergebnis ist die rechnerische Größe aus allen ordentlichen Erträgen abzüglich aller ordentlichen Aufwendungen. Gegenüber dem Planansatz hat sich das ordentliche Ergebnis um T€ +152 verbessert. Die Ergebnisverbesserungen resultieren im Wesentlichen aus der Gewerbesteuerausgleichszahlung im Zuge von Covid-19 und den Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

4.15 Außerordentliches Ergebnis

	31.12.2020		31.12.2019		Abweichung
	T€	%	T€	%	T€
Außerordentliche Ergebnis					
Außerordentliche Erträge					
Außergewöhnliche Erträge	0	0,0	0	0,0	0
Auflösung Schulden FAG	0	0,0	0	0,0	0
Zuschreibungen a. d. Werterh. v. VG	0	0,0	196	1,7	-196
Erträge a.d. Veräußerung v. Vermögen	3	0,0	158	1,4	-155
	3	0,0	354	3,1	-351
Außerordentliche Aufwendungen					
Außergewöhnliche Aufwendungen	0	0,0	0	0,0	0
Nachholung Aufwendungen FAG 08/09	0	0,0	0	0,0	0
Außerplanmäßige Abschreibungen	0	0,0	0	0,0	0
Aufw. a.d. Veräußerung v. Vermögen	0	0,0	0	0,0	0
	0	0,0	0	0,0	0
Außerordentliches Ergebnis	3		354		-351
Planansatz	965		185		780
Abweichung zum Planansatz	-962		169		-1.131
Jahresergebnis	337		687		-350
Planansatz	1.147		170		977
Abweichung zum Planansatz	-810		517		-1.327
Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung					
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0		0		0
Aufw. aus interner Leistungsverrechnung	0		0		0

Außerordentliche Aufwendungen und Erträge sind entsprechend der KomHKVO ungewöhnliche und selten vorkommende Aufwendungen und Erträge, insbesondere Erträge und Aufwendungen aus der Vermögensveräußerung.

Aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis resultiert ein **Jahresergebnis** in Höhe von T€ 337 (Planansatz: T€ +1.147). Das Jahresergebnis hat sich somit um T€ 810 gegenüber dem Plan verschlechtert, was im Wesentlichen durch die ausgebliebenen Grundstücksverkäufe (Woltruper Wiesen) begründet ist.

Ziel des produktorientierten Haushaltes ist, dass neben dem Ausweis des gesamten Ressourcenverbrauchs in der Ergebnisrechnung auch der Ausweis des Ressourcenverbrauchs in den Teilhaushalten zugeordnet wird. Dazu sind interne Leistungsverrechnungen erforderlich, die zur Verrechnung von Aufwendungen in den einzelnen Teilhaushalten dienen, um auch die einzelnen Produkte vergleichbarer zu machen. Derartige Buchungen sind bisher jedoch nicht durchgeführt worden.

4.16 Kennzahlen zur Ergebnisrechnung

Kennzahlen	31.12.2020	31.12.2019
Steuerquote = $\frac{\text{Steuererträge}}{\text{Ordentliche Erträge}}$	79,7 %	86,7 %
Allgemeine Umlagenquote = $\frac{\text{Allgemeine Umlagen und Zuschüsse}}{\text{Ordentliche Erträge}}$	7,4 %	0,5 %
Personalintensität = $\frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	0,6 %	0,3 %
Sach- und Dienstleistungsquote = $\frac{\text{Aufw. für Sach- und Dienstleistungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	7,2 %	4,1 %
Abschreibungslastquote = $\frac{\text{Abschreibung auf Sachvermögen}}{\text{Erträge aus der Auflösung von SoPo}}$	166,3 %	185,5 %
Transferaufwandsquote = $\frac{\text{Transferaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	75,1 %	77,6 %
Zinslastquote = $\frac{\text{Zinsaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	2,0 %	2,4 %
Ergebnisquote des ordentlichen Ergebnis = $\frac{\text{Ordentliches Ergebnis}}{\text{Jahresergebnis}}$	99,1 %	48,5 %

Zu der Aussagekraft der Kennzahlen siehe Punkt 3 Bilanzkennzahlen.

Die **Steuerquote** gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr aus Steuern ohne Umlagen oder Zuwendungen Dritter finanziert. Sie verdeutlicht somit den Grad der Abhängigkeit von Steuererträgen.

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
85,2 %	85,2 %	86,8 %	87,9 %	88,8 %	85,4 %	86,7 %	79,7 %

Anhand der **Sach- und Dienstleistungsquote** lässt sich darstellen, in welchem Umfang die Stadt Bersenbrück Fremdleistungen für die Leistungserstellung in Anspruch genommen hat.

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
6,6 %	6,8 %	5,5 %	4,8 %	4,8 %	4,3 %	4,1 %	7,2 %

Die Steigerung im Haushaltsjahr 2020 zeigt an, dass in dem Jahr höhere Aufwendungen für z.B. Unterhaltungsmaßnahmen (u.a. an Straßen, Gebäuden) angefallen ist.

Die **Abschreibungslastquote** zeigt, gemessen an den Anschaffungs- und Herstellungskosten, das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr an.

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
163,2 %	159,7 %	166,2 %	181,3 %	181,2 %	171,8 %	185,5 %	166,3 %

Die Steigerung im Zeitreihenvergleich ergibt sich aus den getätigten Investitionen bzw. Fertigstellungen von Investitionsmaßnahmen und den hierzu geflossenen Zuschüssen.

Im Bereich des Straßenbaus führen getätigte Investitionen in die Erschließungsmaßnahmen zwar immer auch zu Anliegerbeiträgen, wodurch die Quote geringer würde. Allerdings enthalten die Verkaufspreise der Grundstücke in den Neubaugebieten bereits einen anteiligen Ablösebetrag für den Endausbau der Straßen, so dass bei einem späteren Ausbau keine weiteren Beiträge erhoben werden können. Diese Beiträge wirken sich im Jahr des Endausbaus auf die Quote aus.

Die Kennzahl „**Transferaufwandsquote**“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her. Mit ihr lässt sich beurteilen, in welchem Umfang kommunale Zahlungen an Umlagen (Kreis- und Samtgemeindeumlage) sowie Zuschüsse an private Haushalte, Vereine und Unternehmen erfolgen.

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
76,4 %	75,4 %	79,2 %	79,4 %	79,4 %	77,1 %	77,6 %	75,1 %

Die **Zinslastquote** zeigt die anteilmäßige Belastung der Stadt mit Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen an.

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
3,8 %	3,2 %	2,5 %	2,2 %	2,2 %	2,5 %	2,4 %	2,0 %

Die **Ergebnisquote** des ordentlichen Ergebnisses zeigt an, welche Anteile des Jahresergebnisses durch die gewöhnliche Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet worden sind. Diese Kennzahl ist im Zusammenhang mit den absoluten Zahlen zu betrachten. Insgesamt ist festzustellen, dass einerseits das Jahresergebnis der Stadt häufig von erzielten außerordentlichen Erträgen beeinflusst wird. Darüber hinaus sind aus der nachfolgenden Tabelle die möglichen erheblichen Schwankungen ersichtlich.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	-3,8 %	2,1 %	18,6 %	18,9 %	-60,9 %	16,1 %	48,5 %	99,1 %
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
ordentl. Erg.	-26	14	124	-27	-67	992	333	334
ao Ergebnis	713	642	542	-116	177	5.178	354	3
Jahreserg.	687	656	666	-143	110	6.170	687	337

4.17 Abschließende Beurteilung der Ertragslage und Haushaltsreste im Ergebnishaushalt

Zu den übertragenen Haushaltsresten für Aufwendungen sowie den Ermächtigungen für Investitionsauszahlungen siehe Seiten 61 bis 65 des Rechenschaftsberichtes.

Der Haushalt 2020 der Stadt Bersenbrück wurde mit einem positiven ordentlichen Ergebnis und auch mit einem positiven außerordentlichen Ergebnis abgeschlossen, wodurch sich das Jahresergebnis auf rd. T€ 337 beläuft.

Die Ertragslage hat sich im ordentlichen Ergebnishaushalt damit verbessert dargestellt, als ursprünglich geplant. Zwar blieben aufgrund der Corona-Situation die geplanten Steuererträge unter dem Ansatz, jedoch wurde seitens des Landes eine Gewerbesteuerausgleichszahlung in Höhe von rd. 900 T€ an die Stadt ausgezahlt, wodurch die Gewerbesteuermindereinzahlungen ausgeglichen wurden. Die Ausgleichszahlungen des Landes wirken sich aber analog auch auf die Kreis- und Samtgemeindeumlage aus, die sich wiederum erhöhen. Dies wird jedoch durch die Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen relativiert.

Der geplante außerordentliche Ertrag aufgrund von Grundstücksverkäufen ist ausgeblieben, wodurch der außerordentliche Ergebnishaushalt und damit auch das Gesamtjahresergebnis schlechter abgeschlossen haben, als geplant.

Die gebildeten Haushaltsreste in Höhe von insgesamt 84.860,96 € für Aufwendungen im Ergebnishaushalt werden zwar das nächste Haushaltsjahr belasten, sind aber aufgrund des Gesamtbetrages als geringes Risiko anzusehen.

5. Finanzlage

Die Finanzrechnung schließt mit einem positiven Endmittelbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 1.624.161,31 € (Vj: 2.933.473,15 €) ab.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist einen positiven Saldo von T€ 1.584 (Vj: T€ 1.333) aus. Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt rund T€ -1.995 (Vj: T€ +1.402). Hier stehen den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit i.H.v. T€ 939 (Vj: T€ 2.757) entsprechende Auszahlungen i.H.v. T€ 2.934 (Vj: T€ 1.355) gegenüber. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit weist einen negativen Saldo in Höhe T€ 888 aus, da dieser nur die Tilgung von Krediten für Investitionen enthält. Die Tilgung wurde im Haushaltsjahr 2020 voll erwirtschaftet.

Gegenüberstellung von langfristig gebundenen Vermögenswerten zu langfristigen Finanzierungsmitteln:

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	T€	T€
Langfristig gebundene Vermögenswerte	45.742	45.330
Langfristige Finanzierungsmittel	37.804	38.939
<u>Unterdeckung an langfristigen Mitteln</u>	<u>-7.938</u>	<u>-6.391</u>
Kurz- und mittelfristige Verbindlichkeiten	9.994	9.857
Kurzfristige gebundene Vermögenswerte	2.056	3.466
<u>Unterdeckung an kurzfristig gebundenen Vermögenswerten</u>	<u>-7.938</u>	<u>-6.391</u>

Am 31.12.2020 stand den langfristig gebundenen Vermögenswerten von T€ 45.742 Eigen- und langfristiges Fremdkapital in Höhe von T€ 37.804 gegenüber. Betrachtet man nur das Verhältnis der langfristig gebundenen Vermögenswerte zum Basis-Reinvermögen (inkl. den Rücklagen und dem Jahresergebnis), so ergibt sich eine Eigenfinanzierungsquote von 37,2% (Vj: 36,8%). Eigene und fremde langfristige Mittel waren zu 82,6% (Vj: 85,9%) vorhanden, um das langfristige Vermögen zu finanzieren. Damit ist die fristenkongruente Finanzierung des Vermögens nicht gegeben.

Kennzahlen zum kommunalen Finanzausgleich:

Kennzahlen	31.12.2020	31.12.2019
Kreisumlagequote		
= $\frac{\text{Kreisumlageverpflichtung für Steuereinnahmen des aktuellen HHJ}}{\text{Steuereinnahmen (nur Realsteuern und Gemeindeanteil an Est und Ust)*}}$	38,2%	36,6%
Samtgemeindeumlagequote		
= $\frac{\text{SG-Umlageverpflichtung für Steuereinnahmen des aktuellen HHJ}}{\text{Steuereinnahmen (nur Realsteuern und Gemeindeanteil an Est und Ust)*}}$	46,9%	44,9%
Gewerbsteuerumlagequote (1)		
= $\frac{\text{Gewerbsteuerumlage}}{\text{Steuereinnahmen (nur Realsteuern und Gemeindeanteil an Est und Ust)}}$	3,8%	7,8%
Umlagequote auf Steuereinnahmen*		
= $\frac{\text{Umlageverpflichtungen (Kreis-, Samtgemeinden- und Gewerbesteuerumlage)}}{\text{Steuereinnahmen (nur Realsteuern und Gemeindeanteil an Est und Ust)*}}$	88,9%	89,3%
Gewerbsteuerumlagequote (2)		
= $\frac{\text{Gewerbsteuerumlage}}{\text{Gewerbsteuereinzahlungen}}$	8,9%	16,2%

Bei den Umlagen kam es zur Verschiebung zwischen der Gewerbesteuerumlage einerseits und Kreis- und Samtgemeindeumlage andererseits. Die Gewerbesteuerumlage wurde von 64,0% auf 35,0% von dem Gewerbesteuermessbetrag der Gewerbesteuereinzahlungen herabgesetzt.

Zur Vermeidung von einer Doppelbelastung bei der Gewerbesteuer mit Gewerbesteuerumlage und Kreis- und Samtgemeindeumlage wird die Gewerbesteuer lediglich anteilig bei der Kreis- und Samtgemeindeumlage berücksichtigt. Allerdings wird durch die Herabsetzung der Gewerbesteuerumlage die Gewerbesteuereinzahlung nunmehr mit 91% (Vorjahr: 84%) in die Berechnung der Kreis- und Samtgemeindeumlage einbezogen. Insgesamt verbleiben 0,4% mehr Steuereinnahmen aus dem Haushaltsjahr 2020 als gegenüber dem Vorjahr.

Die Umlagequote auf Steuereinnahmen berechnet sich aus den Umlageverpflichtungen geteilt durch die Steuereinnahmen, welche in den Finanzausgleich einzubeziehen sind. Folgende Steuereinnahmen fließen in den Finanzausgleich hinein:

Einnahme: Jahr der Zahlung von Uml.	Nivellierungssätze (Umlagen) von den Messbeträgen				GewSt-Anpassung sowie Gemeindeanteile ESt / USt			
	2021	2020	2019	2018	2021	2020	2019	2018
- Grundsteuer A	348%	341%	338%	336%				
- Grundsteuer B	367%	360%	357%	351%				
- Gewerbesteuer	351%	347%	346%	343%	91%	91%	84%	82%
- Gemeindeanteile an der:								
- a) Einkommensteuer					90%	90%	90%	90%
- b) Umsatzsteuer					90%	90%	90%	90%

Erläuterung zu der Tabelle bzgl. der Einnahmen des aktuellen Haushaltsjahres:

Die Gewerbesteuereinzahlungen (sowie Grundsteuer A und B) des I. bis III. Quartals 2020 sind Teil der Bemessungsgrundlage (BMG) für die Kreis- und Samtgemeindeumlage 2021. Die Realsteuereinnahmen des IV. Quartals sind hingegen erst im Haushaltsjahr 2022 abzuführen. Dabei werden nicht die tatsächlichen Einzahlungen zu Grunde gelegt, sondern der Messbetrag multipliziert mit einem vom LSN (Landesamt für Statistik Niedersachsen) veröffentlichten Nivellierungssatz, welcher kontinuierlich steigt. Somit verbleibt der Stadt Bersenbrück – ohne entsprechende Anhebung der eigenen Hebesätze oder Klage – ein immer geringerer Anteil der Steuereinnahmen.

Kennzahlen	31.12.2020	31.12.2019
Quote Deckung Tilgung durch Abschreibungslast		
= $\frac{\text{Abschr. immat.VG u. SV - Aufl. Sonderpo.}}{\text{Tilgung Darlehen}}$	71,6%	78,4%
Dynamischer Verschuldungsgrad		
= $\frac{\text{Effektive Verschuldung}}{\text{Saldo aus laufender Verwaltungstät. (FR)}}$	872,3%	964,2%

Die Kennzahl „**Quote Deckung Tilgung durch Abschreibungslast**“ gibt Auskunft darüber, inwieweit die Abschreibungslast die Darlehenstilgung deckt. Eine Deckung von 100 % ist generell notwendig. Nicht berücksichtigt werden allerdings die Tilgungen der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte. In der Stadt Bersenbrück ist die Quote seit einigen Jahren zu gering. Eine Verbesserung ist derzeit nicht absehbar.

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
81,7 %	81,1 %	63,7 %	85,0 %	85,6 %	82,4 %	78,4 %	71,6 %

Mit Hilfe der Kennzahl „**Dynamischer Verschuldungsgrad**“ lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Stadt beurteilen. Der „Dynamische Verschuldungsgrad“ gibt an, in wie vielen Jahren es unter den gleichen Bedingungen möglich wäre, die effektive Verschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln zu tilgen (Entschuldungsdauer), wobei 100 % für ein Jahr steht. Für das Haushaltsjahr 2014 ist die Kennzahl nicht zu berechnen aufgrund des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit. Für das Haushaltsjahr 2020 würde es für die Stadt Bersenbrück 8,7 Jahre - unter der Voraussetzung, dass keine neuen Schulden hinzukommen - dauern, die kompletten Schulden zu tilgen. Durch Steuereinnahmen der Zukunft entstehen der Stadt Bersenbrück allerdings neue Schulden (NFAG – Weiterleitung Steuern), so dass ein Abbau auch nach 8,7 Jahren sich nur rein rechnerisch ergibt (unter vorgenannter Voraussetzung).

Alleine durch Steuereinnahmen im Folgejahr entstehen der Stadt Bersenbrück korrespondierende Umlageverpflichtungen.

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1327,2 %	n/a	1165,1 %	826,8 %	2405,7 %	2631,0 %	964,2 %	872,3 %

Für Investitionsauszahlungen wurden Haushaltsreste gebildet. Gemäß § 20 Abs. 5 KomHKVO müssen die Gründe für die Übertragung im Rechenschaftsbericht dargelegt werden. Die Haushaltsreste waren für nicht abgerechnete bzw. fortzuführende Investitionen zu bilden. Insgesamt wurden Haushaltsreste mit einem Volumen i.H.v. T€ 1.537 in das Folgejahr übertragen. Als größte investive Maßnahmen sind hier der Neubau der Kita Waldweg, der Endausbau des Gewerbegebietes West (nördlich der B214) sowie Ausbaumaßnahmen im „Dorf Priggenhagen“ zu nennen.

Eine Übersicht über die gebildeten Haushaltsreste ist oben unter Punkt IX. (sh. S. 61 ff.) dem Jahresabschluss beigefügt.

6. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Jahresabschlussstichtag eingetreten sind

Vor dem Hintergrund des Ausbruchs des Ukraine-Krieges setzt sich die Stadt mit der Frage möglicher Lieferkettenprobleme, Bedrohungen der kritischen Infrastruktur sowie steigender Energiepreise auseinander. Ebenfalls sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie abzuwarten. Die Inflation beträgt nach derzeitigem Stand rd. 10 %, sodass mit Preissteigerungen insbesondere im investiven Bereich zu rechnen ist. Eine Anpassung des Haushaltsplanes ist daher nicht auszuschließen.

7. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Durch die Umlagesätze (Kreis- und Samtgemeindeumlage) und die ansteigenden Nivellierungssätze kann sich die Gemeinde immer weniger durch Steuern finanzieren. Somit hat die Senkung der Kreisumlage seit 2019 um 3,0 % auf 44,0 % nur einen kurzfristigen Effekt. Die Gewerbesteureinzahlungen wurden bislang zu 91 % in der Steuerkraftmesszahl berücksichtigt. Nach Herabsenkung der Gewerbesteuerumlage von 68,3% auf 35,0 %, ist der Anteil der Gewerbesteureinzahlungen von 84% auf 91% gestiegen, d.h. die Einsparungen bei der Gewerbesteuerumlage fließen somit grundsätzlich zum Kreis- bzw. zur Samtgemeinde, sofern die Hebesätze nicht entsprechend herabgesenkt werden.

Durch das Risiko gegebenenfalls ansteigender Umlagesätze (Kreis- und Samtgemeindeumlage) und ansteigender Nivellierungssätze kann sich die Gemeinde immer weniger durch Steuern finanzieren. Die Gemeinde muss aufgrund der Einnahmen 2019 in Höhe von T€ 10.408 Umlagen in Höhe von T€ 9.249 zahlen (Fälligkeit 2020-2022), so dass nur ein kleiner Teil der Erträge letztlich zur Finanzierung der zu erfüllenden Aufgaben, zur Deckung der Zins- und Tilgungsleistungen zur Verfügung steht.

Moderate Steuererhöhungen sollen und müssen diesen Effekt zumindest teilweise auffangen.

Die Stadt Bersenbrück hat bisher von dem sehr niedrigen Zinsniveau profitiert. Da sich bereits abzeichnet, dass die Zinsen steigen, wird sich der Ausgleich von erheblichen Mehraufwendungen zukünftig erschweren.

Weiterhin besteht ein Risiko durch die stark steigenden Energiepreise aufgrund des Krieges in der Ukraine. Die zukünftige Entwicklung der Steuereinnahmen ist ebenfalls unsicher.

Bersenbrück, den 17.10.2022

Aufgestellt:

Bestätigt:

FD II.2 Finanzen

Bürgermeister